

**Universität Duisburg-Essen,
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften**

**Modulhandbuch für den
Masterstudiengang für das Lehramt an Berufskollegs
Berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft
(PO2014)**

(LA WiWi BK Master 2014)

für das Sommersemester 2021



Inhalt

Einführung	1
Hinweise	1
Module	1
Leistungspunkte	1
Studienaufwand	1
Prüfungsleistungen und -anforderungen	1
Studienverlaufsplan	1
Hinweise zu Lehrveranstaltungen von Juniorprofessorinnen und Juniorprofessoren, außerplanmäßigen Professorinnen und Professoren, Honorarprofessorinnen und Honorarprofessoren, Privatdozentinnen und Privatdozenten, promovierten wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Lehrbeauftragten	1
Prüferinnen und Prüfer	1
Prüfungstermine und Anmeldefristen	2
Pflichtbereich Allgemeine Wirtschaftsdidaktik - 1.-2. Fachsemester, Pflicht	3
Modul: Allgemeine Wirtschaftsdidaktik II (8 Credits)	4
Vorlesung: Kompetenzorientierter Wirtschaftsunterricht (4 Credits)	4
Übung: Kompetenzorientierter Wirtschaftsunterricht (4 Credits)	5
Wahlpflichtbereich BWL, VWL, Recht - 1.-3. Fachsemester, Pflicht	6
Bereich BWL - 1.-3. Fachsemester, Wahlpflicht	6
Modul (geplante Umstrukturierung): Asset Management (6 Credits)	7
Vorlesung: Asset Management (3 Credits)	8
Übung: Asset Management (3 Credits)	8
Modul: Gewinnermittlung und Gewinnermittlungspolitik (6 Credits)	9
Vorlesung: Gewinnermittlung und Gewinnermittlungspolitik (3 Credits)	9
Übung: Gewinnermittlung und Gewinnermittlungspolitik (3 Credits)	9
Modul: Internationale Rechnungslegung I: Einführung in die Rechnungslegung nach IFRS (6 Credits)	10
Vorlesung: Internationale Rechnungslegung I: Einführung in die Rechnungslegung nach IFRS (3 Credits)	11
Übung: Internationale Rechnungslegung I: Einführung in die Rechnungslegung nach IFRS (3 Credits)	12
Modul: Organisation (6 Credits)	13
Vorlesung: Organisation (3 Credits)	13
Übung: Organisation (3 Credits)	14
Modul (auslaufend): Personalmanagement (6 Credits)	15
Vorlesung: Personalmanagement (3 Credits)	15
Übung: Personalmanagement (3 Credits)	16
Bereich VWL - 1.-3. Fachsemester, Wahlpflicht	17
Modul: Mikroökonomik II (6 Credits)	18
Vorlesung: Mikroökonomik II (3 Credits)	18
Übung: Mikroökonomik II (3 Credits)	19
Modul: Makroökonomik II (6 Credits)	20
Vorlesung: Makroökonomik II (3 Credits)	21
Übung: Makroökonomik II (3 Credits)	21
Modul: Europäische Geld- und Währungspolitik (6 Credits)	22
Vorlesung: Europäische Geld- und Währungspolitik (3 Credits)	22
Übung: Europäische Geld- und Währungspolitik (3 Credits)	23
Modul: Grundlagen der Finanzwissenschaft (6 Credits)	24
Vorlesung: Grundlagen der Finanzwissenschaft (3 Credits)	24
Übung: Grundlagen der Finanzwissenschaft (3 Credits)	25
Bereich Recht - 1.-3. Fachsemester, Wahlpflicht	26
Modul: Arbeitsrecht I (6 Credits)	27
Vorlesung: Arbeitsrecht I (3 Credits)	27
Übung: Arbeitsrecht I (3 Credits)	28
Modul: Gesellschaftsrecht (6 Credits)	29
Vorlesung: Gesellschaftsrecht (3 Credits)	29
Übung: Gesellschaftsrecht (3 Credits)	30
Modul: Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht (6 Credits)	31
Vorlesung: Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht (3 Credits)	32
Übung: Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht (3 Credits)	33
Modul: Handelsrecht (6 Credits)	34
Vorlesung: Handelsrecht (3 Credits)	34
Übung: Handelsrecht (3 Credits)	35
Modul: Informationstechnologierecht (IT-Recht) (6 Credits)	36
Vorlesung: Informationstechnologierecht (IT-Recht) (3 Credits)	37
Übung: Informationstechnologierecht (IT-Recht) (3 Credits)	37
Begleitmodul zum Praxissemester "Schule und Unterricht forschend verstehen" - 2. Fachsemester, Pflicht	38
Modul: Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen (Hier: Wirtschaftsdidaktische Begleitveranstaltung) (5 Credits) ..	39
Seminar: Kompetenzorientierten Wirtschaftsunterricht planen, vorbereiten und evaluieren (5 Credits)	39
Modul: Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen (Hier: Wirtschaftsdidaktische Begleitveranstaltung) (2 Credits) ..	40
Seminar: Kompetenzorientierten Wirtschaftsunterricht planen, vorbereiten und evaluieren (2 Credits)	40

Wahlpflichtbereich Masterarbeit - 4. Fachsemester, Pflicht	41
Modul: Fächerübergreifendes Begleitmodul zur Masterarbeit (Hier: Allgemeine Wirtschaftsdidaktik III) (3 Credits)	42
Seminar: Methoden und Befunde fachdidaktischer Forschung (3 Credits)	43
Modul: Masterarbeit (Master LA WiWi BK) (20 Credits)	44
Abschlussarbeit: Didaktik der Wirtschaftslehre (20 Credits)	44
Abschlussarbeit: Arbeit, Personal und Organisation (20 Credits)	44
Abschlussarbeit: Finanzierung (20 Credits)	44
Abschlussarbeit: Finanzwissenschaften (20 Credits)	45
Abschlussarbeit: Internationale Rechnungslegung (20 Credits)	45
Abschlussarbeit: Makroökonomik (20 Credits)	45
Abschlussarbeit: Mikroökonomik (20 Credits)	45
Abschlussarbeit: Unternehmensbesteuerung (20 Credits)	45

Einführung

Hinweise

Dieses Modulhandbuch dient als kommentiertes Veranstaltungsverzeichnis für die Studierenden und gleichzeitig als Unterlage für die Akkreditierungsbehörde. Alle inhaltlichen und organisatorischen Angaben der Modulbeschreibungen beruhen auf Angaben der Dozenten. Beachten Sie, dass immer Änderungen möglich sind, und das Modulhandbuch daher jährlich überarbeitet wird.

Module

Unter Modularisierung versteht man die Zusammenfassung von Stoffgebieten zu thematisch und zeitlich abgerundeten, in sich geschlossenen und mit sog. "Credits" versehenen abprüfbaren Einheiten. Module können verschiedene Lehr- und Lernformen umfassen und die Inhalte können sich auf ein einzelnes Semester oder auch auf ein ganzes eines Studienjahr verteilen. Wenn alle zu einem Modul gehörigen Prüfungsleistungen erbracht sind, werden dem Prüfungskonto sog. Credits (=Cr) gutgeschrieben und es wird die Note des Moduls berechnet.

Leistungspunkte

Die Credits (manchmal auch Leistungspunkte oder Kreditpunkte genannt) werden nach dem Standard ECTS vergeben (European Credit Transfer System = Europäisches System zur Anrechnung von Studienleistungen). Das European Credit Transfer System dient der Erfassung der von den Studierenden erbrachten Leistungen sowie der Anerkennung von Prüfungsleistungen aus anderen Studiengängen. Pro Studienjahr sollen 60 Credits erworben werden. Auf der Grundlage von erworbenen Credits und der dabei erzielten Noten (Grade Points) werden die gewichteten Durchschnittsnoten (Grade Point Averages) der Module und die Noten der Masterprüfung insgesamt berechnet.

Studienaufwand

Jede Lehrveranstaltung ist mit Credits versehen, die dem jeweils erforderlichen Studienaufwand (Workload) entsprechen. Ein Credit entspricht dabei einem Studienaufwand von 30 Stunden effektiver Studienzeite; dies umfasst Präsenzzeiten, Vor- und Nachbereitung sowie die Prüfungsvorbereitungen. Ein Studienjahr umfasst 60 Credits, was 1800 Arbeitsstunden pro Jahr entspricht. Der Umfang von Lehrveranstaltungen und die zugehörigen Credits der einzelnen Lehrveranstaltungen sind in den Modulbeschreibungen festgelegt. Bei dem erfolgreichen Abschluss eines Moduls werden die für dieses Modul vorgesehenen Credits dem Bonuspunktekonto des bzw. der Studierenden gutgeschrieben.

Prüfungsleistungen und -anforderungen

Die zu erbringenden Prüfungsleistungen können den jeweiligen Modulbeschreibungen entnommen werden. Die Prüfungsdauer bzw. der Umfang schriftlicher Arbeiten orientieren sich an den Vorgaben der Prüfungsordnung für diesen Studiengang. Die konkreten Prüfungsanforderungen werden von den Dozentinnen und Dozenten spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Das gleiche gilt im Falle von Studienleistungen, insbesondere wenn sie Voraussetzung zur Teilnahme an der Prüfung bzw. für den Modulabschluss sind.

Studienverlaufsplan

Master of Education		BiWi (Σ 17 Cr)		Unterrichtsfach (Σ 29 Cr)		Berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft (Σ 29 + 5 bzw. 2 Cr)				
29 Cr	4. FS	3 Cr	BiWi	3 Cr	siehe fachspezifische Prüfungsordnung und Modulhandbücher	Begleitveranstaltg. Masterarbeit (3 Cr)		3 Cr	Masterarbeit (20 Cr)	
31 Cr	3. FS	7 Cr	BiWi	12 Cr		WP 2 (BWL, VWL, Recht)	WP 3 (BWL, VWL, Recht)	12 Cr		
30 Cr	2. FS	1 Cr	BiWi	2 Cr		Allg. Wirtschafts- didaktik II (8 Cr)	Begleitveranstaltg. Praxissemester (5 bzw. 2 Cr)		2 Cr	Praxissemester Präsenz (13 Cr)
30 Cr	1. FS	6 Cr	BiWi	12 Cr			WP 1 (BWL, VWL, Recht)		12 Cr	

Hinweise zu Lehrveranstaltungen von Juniorprofessorinnen und Juniorprofessoren, außerplanmäßigen Professorinnen und Professoren, Honorarprofessorinnen und Honorarprofessoren, Privatdozentinnen und Privatdozenten, promovierten wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Lehrbeauftragten

Veranstaltungen und Prüfungen von Juniorprofessorinnen und Juniorprofessoren, außerplanmäßigen Professorinnen und Professoren, Honorarprofessorinnen und Honorarprofessoren, Privatdozentinnen und Privatdozenten, promovierten wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Lehrbeauftragten, mit Ausnahme von Veranstaltungen und Prüfungen des Pflichtbereichs, stellen ein freiwilliges Zusatzangebot der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften im angegebenen Semester dar. Es besteht kein Rechtsanspruch der Studierenden auf wiederholte Durchführung der Veranstaltung und Prüfung im Folgesemester oder weiteren Semestern. Informieren Sie sich jeweils vor Vorlesungsbeginn über das aktuelle Angebot. Erstmalige Angebote an Lehrveranstaltungen stehen unter dem Vorbehalt der Genehmigung und/oder Finanzierung.

Prüferinnen und Prüfer

An der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften gilt der Grundsatz „wer lehrt, der prüft“. Prüferinnen und/oder Prüfer sind daher die in der jeweiligen Modulbeschreibung genannten Lehrperson/en. Bei Veranstaltungskombinationen aus Vorlesung und (i.d.R.) Übung ist die Lehrperson der Vorlesung die Prüferin oder der Prüfer. Bei mehreren Lehrpersonen, welche die Veranstaltung im semesterweisen Wechsel durchführen, ist die oder

der im jeweiligen Semester Lehrende in den zugehörigen Prüfungen auch Prüferin oder Prüfer. Dies gilt unbeschadet der ergänzenden Bestellung von Prüferinnen und Prüfern durch den Prüfungsausschuss.

Prüfungstermine und Anmeldefristen

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig auf den Seiten des [Bereichs Prüfungswesen](#) über die Prüfungstermine und die Anmeldefristen, insb. auch bei Sonderprüfungen die außerhalb der regulären Prüfungszeiträume liegen.

Pflichtbereich Allgemeine Wirtschaftsdidaktik - 1.-2. Fachsemester, Pflicht

Modul: Allgemeine Wirtschaftsdidaktik II (8 Credits)	
Name im Diploma Supplement	General Studies of Professional Teaching in Business and Economic Education II
Verantwortlich	Prof. Dr. Thomas Retzmann
Voraussetzungen	Siehe Prüfungsordnung.
Workload	240 Stunden studentischer Workload gesamt, davon: <ul style="list-style-type: none"> • Präsenzzeit: 60 Stunden • Vorbereitung, Nachbereitung: 120 Stunden • Prüfungsvorbereitung: 60 Stunden
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliche, berufsfeldbezogene Vorbereitung der Studierenden auf die Praxisanforderungen des Wirtschaftsunterrichts • Befähigung zur Gestaltung kompetenzorientierten Wirtschaftsunterrichts • Konzepte und Verfahren von fachspezifischer Leistungsbeurteilung, domänenspezifischer Diagnostik und Förderung reflektieren • Beitrag zur Entwicklung eines professionellen Selbstkonzepts • Kenntnisse in inklusionsorientierten Fragestellungen
Prüfungsmodalitäten	Zum Modul erfolgt eine modulbezogene Prüfung in der Gestalt von einer gemeinsamen Klausur (in der Regel: 90 bis 120 Minuten) am Ende des 2. Semesters des Moduls. Hinweis: Die Prüfung erfolgt jeweils nur einmal je Semester zum jeweiligen 2. Prüfungstermin.
Verwendung in Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> • LA gbF/kbF BK Master 2014>Masterprüfung in der großen beruflichen Fachrichtung >Pflichtbereich Allgemeine Wirtschaftsdidaktik >1.-2. Fachsemester, Pflicht • LA WiWi BK Master 2014>Pflichtbereich Allgemeine Wirtschaftsdidaktik >1.-2. Fachsemester, Pflicht
Bestandteile	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung: Kompetenzorientierter Wirtschaftsunterricht (4 Credits) • Übung: Kompetenzorientierter Wirtschaftsunterricht (4 Credits)
WIWI-M0402 Modul: Allgemeine Wirtschaftsdidaktik II	

Vorlesung: Kompetenzorientierter Wirtschaftsunterricht (4 Credits)			
Name im Diploma Supplement			
Anbieter	Lehrstuhl für Wirtschaftswissenschaften und Didaktik der Wirtschaftslehre http://www.wida.wiwi.uni-due.de/		
Lehrperson	Prof. Dr. Thomas Retzmann		
SWS	2	Sprache	deutsch
Turnus	jedes Semester	maximale Hörerschaft	unbeschränkt
empfohlenes Vorwissen Allgemeine Wirtschaftsdidaktik I, Allgemeine Didaktik			
Qualifikationsziele Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> • erörtern domänenspezifische Kompetenzmodelle aus der Perspektive der Fachdidaktik unter Rückgriff auf ihr erworbenes Fachwissen • analysieren Methoden für den kompetenzorientierten Wirtschaftsunterricht • beschreiben und analysieren domänenspezifische Lehr- und Lernprozesse unter Berücksichtigung wirtschaftswissenschaftlicher sowie wirtschaftsdidaktischer Kenntnisse, Modelle und Theorien • identifizieren lernbedeutsame ökonomisch geprägte Lebenssituationen sowie berufliche Handlungssituationen und schätzen deren individuelle und gesellschaftliche Bedeutung ein • erläutern Aufgaben und Probleme des Beurteilens von Schülerleistungen und wägen verschiedene Bezugssysteme des Beurteilens gegeneinander ab • analysieren domänenspezifische, standardisierte Testverfahren hinsichtlich ihrer Konstruktion und bewerten die Aussagekraft von Testergebnissen • setzen Kompetenzerwartungen in adäquate Aufgabenstellungen um 			
Lehrinhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Urteils- und Handlungskompetenz als Intentionen des Wirtschaftsunterrichts, • Domänenspezifische Kompetenzmodelle, • Methoden für den kompetenzorientierten Wirtschaftsunterricht, • Fachdidaktische Modelle für die Beschreibung und Analyse des Wirtschaftsunterrichts, • Fachdidaktische Legitimation der Ziele, Inhalte und Methoden des Wirtschaftsunterrichts, • Theoretische Grundlagen fach- und anforderungsgerechter Leistungsbeurteilung, • Funktionen der Lehr-Lern-Kontrolle unter Bezugnahme auf andere Entscheidungs- und Bedingungsfelder des Unterrichts, • standardisierte Instrumente domänenspezifischer Diagnostik, • Fachbezogene Formen der Erfassung und Bewertung von Schülerleistungen. 			
Literaturangaben			
Texte zu ausgewählten Vorlesungsthemen sowie Literaturhinweise werden semesteraktuell zur Verfügung gestellt.			
WIWI-C0216 Vorlesung: Kompetenzorientierter Wirtschaftsunterricht im Modul WIWI-M0402: Allgemeine Wirtschaftsdidaktik II			

Übung: Kompetenzorientierter Wirtschaftsunterricht (4 Credits)			
Name im Diploma Supplement			
Anbieter	Lehrstuhl für Wirtschaftswissenschaften und Didaktik der Wirtschaftslehre http://www.wida.wiwi.uni-due.de/		
Lehrperson	Prof. Dr. Thomas Retzmann		
SWS	2	Sprache	deutsch
Turnus	jedes Semester	maximale Hörschaft	unbeschränkt
empfohlenes Vorwissen Allgemeine Wirtschaftsdidaktik I, Allgemeine Didaktik			
Qualifikationsziele Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> • erörtern domänenspezifische Kompetenzmodelle aus der Perspektive der Fachdidaktik unter Rückgriff auf ihr erworbenes Fachwissen • analysieren Methoden für den kompetenzorientierten Wirtschaftsunterricht • beschreiben und analysieren domänenspezifische Lehr- und Lernprozesse unter Berücksichtigung wirtschaftswissenschaftlicher sowie wirtschaftsdidaktischer Kenntnisse, Modelle und Theorien • identifizieren lernbedeutsame ökonomisch geprägte Lebenssituationen sowie berufliche Handlungssituationen und schätzen deren individuelle und gesellschaftliche Bedeutung ein • erläutern Aufgaben und Probleme des Beurteilens von Schülerleistungen und wägen verschiedene Bezugssysteme des Beurteilens gegeneinander ab • analysieren domänenspezifische, standardisierte Testverfahren hinsichtlich ihrer Konstruktion und bewerten die Aussagekraft von Testergebnissen • setzen Kompetenzerwartungen in adäquate Aufgabenstellungen um 			
Lehrinhalte Wiederholung, Vertiefung, Diskussion und Anwendung der Vorlesungsinhalte anhand ausgewählter wissenschaftlicher Texte, praktischer Beispiele und Übungsaufgaben, die sowohl theoretische Kenntnisse und Fähigkeiten als auch anwendungsbezogene Fertigkeiten der kompetenzorientierten Unterrichtsgestaltung festigen. Exemplarische Anwendung methodischer Lehr-Lernarrangements auf unterschiedliche Gegenstandsbereiche und sozio-ökonomische Lebenssituationen zur Vorbereitung eines umfangreichen Unterrichtsvorhabens.			
Literaturangaben Texte zu ausgewählten Vorlesungsthemen sowie Literaturhinweise werden semesteraktuell zur Verfügung gestellt.			
<small>WIWI-C0215 Übung: Kompetenzorientierter Wirtschaftsunterricht im Modul WIWI-M0402: Allgemeine Wirtschaftsdidaktik II</small>			

Wahlpflichtbereich BWL, VWL, Recht - 1.-3. Fachsemester, Pflicht

Freie Wahl von drei Modulen aus den Bereichen BWL, VWL und/oder Recht.

Bereich BWL - 1.-3. Fachsemester, Wahlpflicht

Modul (geplante Umstrukturierung): Asset Management (6 Credits)	
Wichtige Änderungen im Modul	Das Modul wird im Sommersemester 2022 nicht angeboten.
Name im Diploma Supplement	Asset Management
Verantwortlich	Prof. Dr. Heiko Jacobs
Voraussetzungen	Siehe Prüfungsordnung.
Workload	180 Stunden studentischer Workload gesamt, davon: <ul style="list-style-type: none"> • Präsenzzeit: 60 Stunden • Vorbereitung, Nachbereitung: 75 Stunden • Prüfungsvorbereitung: 45 Stunden
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • Verfügen über weiterführende Kenntnisse zentraler Kapitalmarktmodelle und kennen Techniken und Formalismen des Investitionsmanagements, die sich in der praktischen Anwendung bewährt haben • können die vermittelten Modellierungstechniken auf praktische Probleme übertragen und zugehörige Lösungsverfahren anwenden • sind in der Lage, ausgewählte Fragestellungen des Investitionsmanagements sowohl auf wissenschaftlicher als auch auf praktischer Ebene zu betrachten und zu bewerten • verfügen über die Kompetenz, formale Modelle im Bereich des Investitionsmanagements zu entwickeln, in korrekter Notation zu spezifizieren und zugehörige Daten zu gewinnen • Haben ein vertieftes Verständnis für Verhaltensweisen und Anreizstrukturen der Akteure im delegierten Vermögensmanagement • diskutieren die Vorlesungsinhalte anhand ausgewählter Fallbeispiele, um sowohl theoretische Kenntnisse als auch anwendungsbezogene Fertigkeiten zu festigen
Praxisrelevanz	Hoch; das Modul eignet sich hervorragend für Studierende, die eine berufliche Tätigkeit in der Finanzbranche anstreben.
Prüfungsmodalitäten	Zum Modul erfolgt eine modulbezogene Prüfung in der Gestalt einer Klausur (in der Regel: 60-90 Minuten).
Verwendung in Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> • BWL Bachelor 2006-V2013>Vertiefungsstudium >Wahlpflichtbereich >Vertiefungsbereich Betriebswirtschaftslehre >4.-6. Fachsemester, Wahlpflicht • LA gbF/kbF BK Bachelor 2011-V2013>Bachelorprüfung in der großen beruflichen Fachrichtung >Wahlpflichtbereich Betriebswirtschaftslehre >5. Fachsemester, Wahlpflicht • LA gbF/kbF BK Bachelor 2011-V2013>Bachelorprüfung in der kleinen beruflichen Fachrichtung >Finanz- und Rechnungswesen, Steuern >Profil "Finanzdienstleistungen" in der kleinen beruflichen Fachrichtung >Wahlpflichtbereich im Profil "Finanzdienstleistungen" >4.-6. Fachsemester, Wahlpflicht • LA gbF/kbF BK Master 2014>Masterprüfung in der großen beruflichen Fachrichtung >Wahlpflichtbereich BWL, VWL, Recht, Statistik >Bereich BWL >1.-3. Fachsemester, Wahlpflicht • LA gbF/kbF BK Master 2014>Masterprüfung in der kleinen beruflichen Fachrichtung >Finanz- und Rechnungswesen, Steuern >Profil "Steuern" in der kleinen beruflichen Fachrichtung >Wahlpflichtbereich im Profil "Steuern" >1.-3. Fachsemester, Wahlpflicht • LA gbF/kbF BK Master 2014>Masterprüfung in der kleinen beruflichen Fachrichtung >Finanz- und Rechnungswesen, Steuern >Profil "Steuerung und Dokumentation" in der kleinen beruflichen Fachrichtung >Wahlpflichtbereich im Profil "Steuerung und Dokumentation" >1.-3. Fachsemester, Wahlpflicht • LA WiWi BK Master 2014>Wahlpflichtbereich BWL, VWL, Recht >Bereich BWL >1.-3. Fachsemester, Wahlpflicht • VWL Bachelor 2013>Vertiefungsstudium >Wahlpflichtbereich >Bereich BWL, Recht, Wirtschaftsinformatik, Informatik >Vertiefungsbereich Betriebswirtschaftslehre >4.-6. Fachsemester, Wahlpflicht
Bestandteile	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung: Asset Management (3 Credits) • Übung: Asset Management (3 Credits)
WIWI-M0879 Modul: Asset Management	

Vorlesung: Asset Management (3 Credits)			
Name im Diploma Supplement	Asset Management		
Anbieter	Lehrstuhl für Finanzierung https://www.fin.wiwi.uni-due.de/		
Lehrperson	Prof. Dr. Heiko Jacobs		
SWS	2	Sprache	deutsch
Turnus	Sommersemester	maximale Hörschaft	unbeschränkt
empfohlenes Vorwissen Kenntnisse der grundlegenden Methoden der Investitionsrechnung sowie grundlegender Methoden der Ökonometrie und Statistik. Hohe analytische Fähigkeiten sind von Vorteil. Ausreichende Englischkenntnisse sind sehr empfehlenswert, da die Fachliteratur in aller Regel nicht in deutscher Sprache vorliegt.			
Abstract Das Modul / die Veranstaltung beschäftigt sich mit zentralen Konzepten des Investitionsmanagements und der delegierten, professionellen Vermögensverwaltung. Betrachtet werden sowohl die relevante Theorie (z.B. Entscheidung unter Unsicherheit, Portfoliotheorie, Multifaktormodelle zur Wertpapierbewertung) als auch deren empirische Validität. Diskutiert werden daneben zentrale Anlageformen (Investmentfonds, ETFs, Hedge Fonds), deren Performance-Messung und -Vorhersage, sowie ausgewählte Verhaltensweisen und Anreizstrukturen der zentralen Akteure in der delegierten Vermögensverwaltung.			
Lehrinhalte <ul style="list-style-type: none"> • Eigenschaften ausgewählter Anlageformen und Finanzmärkte • Aktive vs. passive Anlagephilosophie • Portfoliotheorie und -praxis • Gleichgewichtsmodelle in Kapitalmärkten • Empirische Tests von Gleichgewichtsmodellen • Wertentwicklung von Investmentfonds: Messung, Determinanten, und Vorhersage • Verhalten und Anreizstrukturen von Fondsmanagern und Fondsinvestoren • Hedge-Fonds • Neuere Entwicklungen 			
Literaturangaben Basisliteratur: <ul style="list-style-type: none"> • Bodie/Kane/Marcus: Investments, McGraw-Hill • Elton/Gruber/Brown/Goetzmann: Modern Portfolio Theory and Investment Analysis, Wiley • Bruns/Meyer-Bullerdiek: Professionelles Portfoliomanagement, Schäffer-Poeschel Weiterführende Literatur (primär in Form von englischsprachigen akademischen Studien) wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.			
didaktisches Konzept Vorlesung, Diskussion			
WIWI-C1124 Vorlesung: Asset Management im Modul WIWI-M0879: Asset Management			

Übung: Asset Management (3 Credits)			
Name im Diploma Supplement	Asset Management		
Anbieter	Lehrstuhl für Finanzierung https://www.fin.wiwi.uni-due.de/		
Lehrperson	Prof. Dr. Heiko Jacobs Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen		
SWS	2	Sprache	deutsch
Turnus	Sommersemester	maximale Hörschaft	unbeschränkt
empfohlenes Vorwissen Siehe Vorlesung			
Lehrinhalte Siehe Vorlesung			
Literaturangaben Siehe Vorlesung			
didaktisches Konzept Theorie, Methodik, und Konzepte der Vorlesung werden durch Fallbeispiele, Übungsaufgaben, und weiterführende Materialien verdeutlicht und eingeübt.			
WIWI-C1125 Übung: Asset Management im Modul WIWI-M0879: Asset Management			

Modul: Gewinnermittlung und Gewinnermittlungspolitik (6 Credits)	
Name im Diploma Supplement	Profit Determination and Profit Policy
Verantwortlich	Prof. Dr. Ute Schmiel
Voraussetzungen	Siehe Prüfungsordnung.
Workload	180 Stunden studentischer Workload gesamt, davon: <ul style="list-style-type: none"> • Präsenzzeit: 60 Stunden • Vorbereitung, Nachbereitung: 75 Stunden • Prüfungsvorbereitung: 45 Stunden
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • ermitteln den Gewinn auf Basis des geltenden Steuerrechts durch Aufstellung von Steuerbilanzen und anhand der Einnahmenüberschussrechnung • diskutieren Zielgrößen und Instrumente der Steuerbilanzpolitik • ermitteln für praktische Anwendungsfälle den steuerlichen Gewinn mittels Steuerbilanz bzw. Einnahmenüberschussrechnung • lösen sachgerecht praktische Anwendungsfälle zu steuerbilanzpolitischen Fragestellungen
Prüfungsmodalitäten	Zum Modul erfolgt eine modulbezogene Prüfung in der Gestalt einer Klausur (in der Regel: 60-90 Minuten).
Verwendung in Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> • BWL Bachelor 2006-V2013>Vertiefungsstudium >Wahlpflichtbereich >Vertiefungsbereich Betriebswirtschaftslehre >4.-6. Fachsemester, Wahlpflicht • LA gbF/kbF BK Bachelor 2011-V2013>Bachelorprüfung in der kleinen beruflichen Fachrichtung >Finanz- und Rechnungswesen, Steuern >Profil "Steuern" in der kleinen beruflichen Fachrichtung >Pflichtbereich im Profil "Steuern" >4. Fachsemester, Pflicht • LA WiWi BK Master 2014>Wahlpflichtbereich BWL, VWL, Recht >Bereich BWL >1.-3. Fachsemester, Wahlpflicht • VWL Bachelor 2013>Vertiefungsstudium >Wahlpflichtbereich >Bereich BWL, Recht, Wirtschaftsinformatik, Informatik >Vertiefungsbereich Betriebswirtschaftslehre >4.-6. Fachsemester, Wahlpflicht
Bestandteile	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung: Gewinnermittlung und Gewinnermittlungspolitik (3 Credits) • Übung: Gewinnermittlung und Gewinnermittlungspolitik (3 Credits)
WIWI-M0035 Modul: Gewinnermittlung und Gewinnermittlungspolitik	

Vorlesung: Gewinnermittlung und Gewinnermittlungspolitik (3 Credits)			
Name im Diploma Supplement	Profit Determination and Profit Policy		
Anbieter	Lehrstuhl für Unternehmensbesteuerung http://www.steuern.wiwi.uni-due.de/		
Lehrperson	Prof. Dr. Ute Schmiel		
SWS	2	Sprache	deutsch
Turnus	Sommersemester	maximale Hörerschaft	unbeschränkt
empfohlenes Vorwissen Grundkenntnisse des externen Rechnungswesens			
Lehrinhalte <ul style="list-style-type: none"> • Gegenstand und Aufgaben der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre • Steuerbilanz als eine Form steuerlicher Gewinnermittlung: Allgemeine Rechtsgrundlagen der Steuerbilanz, Maßgeblichkeitsprinzip, Ansatzvorschriften, Bewertungsvorschriften • Einnahmenüberschussrechnung • Steuerbilanzpolitik 			
Literaturangaben Umfassende Literaturangaben werden in den Vorlesungsunterlagen aufgeführt			
WIWI-C0173 Vorlesung: Gewinnermittlung und Gewinnermittlungspolitik im Modul WIWI-M0035: Gewinnermittlung und Gewinnermittlungspolitik			

Übung: Gewinnermittlung und Gewinnermittlungspolitik (3 Credits)			
Name im Diploma Supplement	Profit Determination and Profit Policy		
Anbieter	Lehrstuhl für Unternehmensbesteuerung http://www.steuern.wiwi.uni-due.de/		
Lehrperson	Prof. Dr. Ute Schmiel		
SWS	2	Sprache	deutsch
Turnus	Sommersemester	maximale Hörerschaft	unbeschränkt
empfohlenes Vorwissen Grundkenntnisse des externen Rechnungswesens			
Lehrinhalte Fälle und Beispiele zum Stoff der Vorlesung			
Literaturangaben Umfassende Literaturangaben werden in den Unterlagen zur gleichnamigen Vorlesung aufgeführt			
WIWI-C0172 Übung: Gewinnermittlung und Gewinnermittlungspolitik im Modul WIWI-M0035: Gewinnermittlung und Gewinnermittlungspolitik			

Modul: Internationale Rechnungslegung I: Einführung in die Rechnungslegung nach IFRS (6 Credits)	
Name im Diploma Supplement	Introduction to Financial Accounting using IFRS
Verantwortlich	Prof. Dr. Rainer Kasperzak
Voraussetzungen	Siehe Prüfungsordnung.
Workload	180 Stunden studentischer Workload gesamt, davon: <ul style="list-style-type: none"> • Präsenzzeit: 60 Stunden • Vorbereitung, Nachbereitung: 75 Stunden • Prüfungsvorbereitung: 45 Stunden
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Gründe für die Entwicklung von international vergleichbaren Rechnungslegungsnormen • beschreiben die institutionellen Grundlagen der Rechnungslegung nach den International Financial Reporting Standards • kennen das Rahmenkonzept des International Accounting Standards Board und sind in der Lage, die dort verankerten Zielsetzungen und Prinzipien kritisch zu würdigen • sind mit zentralen Bilanzierungssachverhalten der IFRS-Rechnungslegung vertraut • beschreiben aktuelle Entwicklungstendenzen auf dem Gebiet der Internationalen Rechnungslegung • verstehen die International Financial Reporting Standards als ein kapitalmarktorientiertes Rechnungslegungssystem • kennen die Ausbildungsziele der IFRS-Rechnungslegung und können diese bilanztheoretisch einordnen • setzen sich kritisch mit den Ausbildungszielen auseinander • erfassen die Struktur von zentralen Bilanzierungsproblemen und wenden die einschlägigen IFRS-Standards zur Lösung dieser Probleme an
Praxisrelevanz	Absolventen des Moduls werden auf Tätigkeiten bei Prüfungs- und Beratungsgesellschaften vorbereitet. Darüber hinaus bieten sich für Absolventen Einsatzmöglichkeiten im Rechnungswesen von international tätigen Industrieunternehmen und Finanzdienstleistern.
Prüfungsmodalitäten	Zum Modul erfolgt eine modulbezogene Prüfung in Form einer Klausur (in der Regel: 60-90 Minuten).
Verwendung in Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> • BWL Bachelor 2006-V2013>Vertiefungsstudium >Wahlpflichtbereich >Vertiefungsbereich Betriebswirtschaftslehre >4.-6. Fachsemester, Wahlpflicht • LA gbF/kbF BK Bachelor 2011-V2013>Bachelorprüfung in der kleinen beruflichen Fachrichtung >Finanz- und Rechnungswesen, Steuern >Profil "Steuern" in der kleinen beruflichen Fachrichtung >Wahlpflichtbereich im Profil "Steuern" >4.-6. Fachsemester, Wahlpflicht • LA gbF/kbF BK Bachelor 2011-V2013>Bachelorprüfung in der kleinen beruflichen Fachrichtung >Finanz- und Rechnungswesen, Steuern >Profil "Steuerung und Dokumentation" in der kleinen beruflichen Fachrichtung >Wahlpflichtbereich im Profil "Steuerung und Dokumentation" >4.-6. Fachsemester, Wahlpflicht • LA WiWi BK Master 2014>Wahlpflichtbereich BWL, VWL, Recht >Bereich BWL >1.-3. Fachsemester, Wahlpflicht • VWL Bachelor 2013>Vertiefungsstudium >Wahlpflichtbereich >Bereich BWL, Recht, Wirtschaftsinformatik, Informatik >Vertiefungsbereich Betriebswirtschaftslehre >4.-6. Fachsemester, Wahlpflicht
Bestandteile	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung: Internationale Rechnungslegung I: Einführung in die Rechnungslegung nach IFRS (3 Credits) • Übung: Internationale Rechnungslegung I: Einführung in die Rechnungslegung nach IFRS (3 Credits)
WIWI-M0519 Modul: Internationale Rechnungslegung I: Einführung in die Rechnungslegung nach IFRS	

Vorlesung: Internationale Rechnungslegung I: Einführung in die Rechnungslegung nach IFRS (3 Credits)

Name im Diploma Supplement	Introduction to Financial Accounting using IFRS		
Anbieter	Lehrstuhl für internationale Rechnungslegung http://www.irl.wiwi.uni-due.de/		
Lehrperson	Prof. Dr. Rainer Kasperzak		
SWS	2	Sprache	deutsch
Turnus	Sommersemester	maximale Hörschaft	unbeschränkt

empfohlenes Vorwissen

Grundkenntnisse der Rechnungslegung/Buchführung

Abstract

Einführung in die wesentlichen Bilanzierungssachverhalte nach International Financial Reporting Standards

Qualifikationsziele

Die Studierenden

- verstehen die International Financial Reporting Standards als ein kapitalmarktorientiertes Rechnungslegungssystem
- kennen die Abbildungsziele der IFRS-Rechnungslegung und können diese bilanztheoretisch einordnen
- setzen sich kritisch mit den Abbildungszielen auseinander
- erfassen die Struktur von zentralen Bilanzierungsproblemen und wenden die einschlägigen IFRS-Standards zur Lösung dieser Probleme an

Lehrinhalte

- Institutionelle Grundlagen der IFRS-Rechnungslegung
- Rahmenkonzept (Adressaten, Zielsetzung, Abschlussposten, Wertkonzepte)
- Behandlung zentraler Bilanzierungssachverhalte, z. B. Latente Steuern, Sachanlagevermögen, immaterielle Vermögenswerte, Wertminderungen, Vorräte, Umsatzerlöse, Fertigungsaufträge, Finanzinstrumente und Hedge Accounting, Leasing, Rückstellungen
- Entwicklungstendenzen in der Internationalen Rechnungslegung

Literaturangaben

- Ballwieser, W., IFRS-Rechnungslegung, aktuellste Auflage.
- Coenenberg, A.G./Haller, A./Schultze, W., Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, aktuellste Auflage.
- Pellens, B./Fülbier, R. U./Gassen, J./Selhorn, T., Internationale Rechnungslegung, aktuellste Auflage.
- Ruhnke, K., Rechnungslegung nach IFRS und HGB, aktuellste Auflage.
- Weitere Literaturangaben, insb. zu aktuellen Zeitschriftenbeiträgen, erfolgen zu Beginn der Veranstaltung.

didaktisches Konzept

Präsentation des Stoffes, interaktives Erarbeiten von Spezialproblemen, Diskussion, Gastvorträge.

WIWI-C0700 Vorlesung: Internationale Rechnungslegung I: Einführung in die Rechnungslegung nach IFRS im Modul WIWI-M0519: Internationale Rechnungslegung I: Einführung in die Rechnungslegung nach IFRS

Übung: Internationale Rechnungslegung I: Einführung in die Rechnungslegung nach IFRS (3 Credits)

Name im Diploma Supplement	Introduction to Financial Accounting using IFRS		
Anbieter	Lehrstuhl für internationale Rechnungslegung http://www.irl.wiwi.uni-due.de/		
Lehrperson	Prof. Dr. Rainer Kasperzak		
SWS	2	Sprache	deutsch
Turnus	Sommersemester	maximale Hörschaft	unbeschränkt

empfohlenes Vorwissen

Grundkenntnisse der Rechnungslegung/Buchführung

Abstract

Die Inhalte der Vorlesung „Einführung in die Rechnungslegung nach IFRS“ werden anhand von Fallbeispielen, kleinen Fallstudien, konkreten Sachverhalten aus der Praxis der Unternehmensberichterstattung und anhand von wissenschaftlichen Texten vertieft.

Qualifikationsziele

Die Studierenden

- können konkrete Bilanzierungsprobleme unter Anwendung der einschlägigen Rechnungslegungsstandards lösen

Lehrinhalte

Wiederholung, Diskussion und Anwendung der Vorlesungsinhalte auf konkrete Fragestellungen aus dem Bereich der kapitalmarktorientierten Unternehmenspublizität.

Literaturangaben

- Coenenberg, A.G./Haller, A./Schultze, W., Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Aufgaben und Lösungen, aktuellste Auflage.
- Ruhnke, K., Rechnungslegung nach IFRS und HGB, aktuellste Auflage.
- Weitere Literaturangaben, insb. zu aktuellen Zeitschriftenbeiträgen erfolgen zu Beginn der Veranstaltung.

didaktisches Konzept

Anhand konkreter Übungsaufgaben und sich daran anschließender Diskussionen werden die Studierenden gezielt auf die schriftliche Prüfung vorbereitet. Die Bearbeitung der Übungsaufgaben erfolgt in Einzel- und Gruppenarbeit.

WIWI-C0701 Übung: Internationale Rechnungslegung I: Einführung in die Rechnungslegung nach IFRS im Modul WIWI-M0519: Internationale Rechnungslegung I: Einführung in die Rechnungslegung nach IFRS

Modul: Organisation (6 Credits)	
Name im Diploma Supplement	Organization
Verantwortlich	Prof. Dr. Werner Nienhüser
Voraussetzungen	Siehe Prüfungsordnung.
Workload	180 Stunden studentischer Workload gesamt, davon: <ul style="list-style-type: none"> • Präsenzzeit: 60 Stunden • Vorbereitung, Nachbereitung: 75 Stunden • Prüfungsvorbereitung: 45 Stunden
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • besitzen Kenntnisse über Theorien und Gestaltungsinstrumente der Organisation • erklären organisationswissenschaftliche Zusammenhänge anhand ausgewählter Theorien • verfügen über die Fähigkeit, Theorien und Konzepte vergleichend bewerten zu können • können organisationswissenschaftliche Probleme selbständig analysieren und lösen
Praxisrelevanz	Grundlegendes Wissen über Theorien und Gestaltungskonzepte sind notwendig, um Sachverhalte und Zusammenhänge in und von Organisationen zu verstehen sowie begründbare Gestaltungsmaßnahmen entwickeln zu können.
Prüfungsmodalitäten	Zum Modul erfolgt eine modulbezogene Prüfung in der Gestalt einer Klausur (in der Regel: 60-90 Minuten).
Verwendung in Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> • BWL Bachelor 2006-V2013>Vertiefungsstudium >Wahlpflichtbereich >Vertiefungsbereich Betriebswirtschaftslehre >4.-6. Fachsemester, Wahlpflicht • LA gbF/kbF BK Bachelor 2011-V2013>Bachelorprüfung in der großen beruflichen Fachrichtung >Pflichtbereich Betriebswirtschaftslehre >4. Fachsemester, Pflicht • LA WiWi BK Master 2014>Wahlpflichtbereich BWL, VWL, Recht >Bereich BWL >1.-3. Fachsemester, Wahlpflicht • VWL Bachelor 2013>Vertiefungsstudium >Wahlpflichtbereich >Bereich BWL, Recht, Wirtschaftsinformatik, Informatik >Vertiefungsbereich Betriebswirtschaftslehre >4.-6. Fachsemester, Wahlpflicht
Bestandteile	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung: Organisation (3 Credits) • Übung: Organisation (3 Credits)
WIWI-M0156 Modul: Organisation	

Vorlesung: Organisation (3 Credits)			
Name im Diploma Supplement	Organization (lecture)		
Anbieter	Lehrstuhl für Arbeit, Personal und Organisation http://www.uni-due.de/personal/		
Lehrperson	Prof. Dr. Werner Nienhüser		
SWS	2	Sprache	deutsch
Turnus	Sommersemester	maximale Hörschaft	100
empfohlenes Vorwissen Grundkenntnisse betriebswirtschaftlicher Sachverhalte.			
Abstract Das Modul beschäftigt sich mit den wichtigsten Theorien der Organisation (vor allem Verhalten von Organisationen). Zum Teil werden auch Strukturmodelle und Gestaltungsansätze thematisiert.			
Lehrinhalte <ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Theorien der Organisation • Gestaltungskonzepte 			
Literaturangaben <ul style="list-style-type: none"> • Kieser, A.; Ebers, M. (Hrsg.) 2006: Organisationstheorien. 6., erweiterte Auflage. Stuttgart (jeweils neueste Auflage) • weitere Literatur wird in der Vorlesung angegeben 			
didaktisches Konzept Vorlesung			
WIWI-C0134 Vorlesung: Organisation im Modul WIWI-M0156: Organisation			

Übung: Organisation (3 Credits)

Name im Diploma Supplement	Organization (tutorial)		
Anbieter	Lehrstuhl für Arbeit, Personal und Organisation http://www.uni-due.de/personal/		
Lehrperson	Prof. Dr. Werner Nienhüser		
SWS	2	Sprache	deutsch
Turnus	Sommersemester	maximale Hörschaft	100
empfohlenes Vorwissen Grundkenntnisse betriebswirtschaftlicher Sachverhalte.			
Abstract Aufgaben und Beispiele zum Stoff der Vorlesung.			
Lehrinhalte Anwendung des in der Vorlesung gewonnenen Wissens.			
Literaturangaben Eigener Reader			
didaktisches Konzept Bearbeitung von Texten in Kleingruppen und anschließende Präsentation.			
WIWI-C0133 Übung: Organisation im Modul WIWI-M0156: Organisation			

Modul (auslaufend): Personalmanagement (6 Credits)	
Wichtige Änderungen im Modul	Das Modul wird letztmalig im Wintersemester 2021/22 angeboten. Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihrer Studienplanung.
Name im Diploma Supplement	Human Resource Management
Verantwortlich	Prof. Dr. Werner Nienhüser
Voraussetzungen	Siehe Prüfungsordnung.
Workload	180 Stunden studentischer Workload gesamt, davon: <ul style="list-style-type: none"> • Präsenzzeit: 60 Stunden • Vorbereitung, Nachbereitung: 75 Stunden • Prüfungsvorbereitung: 45 Stunden
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Kenntnisse in Bezug auf Instrumente und Methoden der Personalwirtschaft • analysieren personalwirtschaftliche Probleme • können personalwirtschaftliche Zusammenhänge anhand ausgewählter Theorien der Personalwirtschaft erklären • können personalwirtschaftliche Probleme selbstständig analysieren und lösen
Praxisrelevanz	Grundlegendes Wissen über personalwirtschaftliche Instrumente sowie fundierte theoretische Kenntnisse sind notwendig, um personalwirtschaftliche Sachverhalte und Zusammenhänge der Realität verstehen sowie begründbare Gestaltungsmaßnahmen entwickeln zu können.
Prüfungsmodalitäten	Zum Modul erfolgt eine modulbezogene Prüfung in der Gestalt einer Klausur (in der Regel: 60-90 Minuten). Prüfungsmodalitäten abweichend ausschließlich im Wintersemester 2020/21 gültig: Zum Modul erfolgt eine modulbezogene Prüfung in der Gestalt einer Klausur (in der Regel: 60-90 Minuten) oder einer Take-Home-Prüfung (in der Regel: 90-120 Minuten zuzüglich 20 Minuten Vorbereitungszeit und 20 Minuten Nachbereitungszeit).
Verwendung in Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> • BWL Bachelor 2006-V2013>Vertiefungsstudium >Wahlpflichtbereich >Vertiefungsbereich Betriebswirtschaftslehre >4.-6. Fachsemester, Wahlpflicht • LA gbF/kbF BK Bachelor 2011-V2013>Bachelorprüfung in der großen beruflichen Fachrichtung >Wahlpflichtbereich Betriebswirtschaftslehre >5. Fachsemester, Wahlpflicht • LA WiWi BK Master 2014>Wahlpflichtbereich BWL, VWL, Recht >Bereich BWL >1.-3. Fachsemester, Wahlpflicht • VWL Bachelor 2013>Vertiefungsstudium >Wahlpflichtbereich >Bereich BWL, Recht, Wirtschaftsinformatik, Informatik >Vertiefungsbereich Betriebswirtschaftslehre >4.-6. Fachsemester, Wahlpflicht
Bestandteile	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung: Personalmanagement (3 Credits) • Übung: Personalmanagement (3 Credits)
WIWI-M0152 Modul: Personalmanagement	

Vorlesung: Personalmanagement (3 Credits)			
Name im Diploma Supplement	Human Resource Management		
Anbieter	Lehrstuhl für Arbeit, Personal und Organisation http://www.uni-due.de/personal/		
Lehrperson	Prof. Dr. Werner Nienhüser		
SWS	2	Sprache	deutsch
Turnus	Wintersemester	maximale Hörschaft	100
empfohlenes Vorwissen Grundkenntnisse betriebswirtschaftlicher Sachverhalte.			
Abstract Das Modul beschäftigt sich mit den wesentlichen personalwirtschaftlichen Problemen (Verfügbarkeit, Wirksamkeit, Effizienz) sowie den zu ihrer Lösung herangezogenen Personalinstrumenten (z.B. Personalplanung und -auswahl) und Personalstrategien. Darüber hinaus werden ausgewählte Theorien der Personalwirtschaft behandelt, welche zur Beschreibung, Erklärung, Prognose und Gestaltung personalwirtschaftlicher Sachverhalte genutzt werden können.			
Lehrinhalte <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Personalwirtschaftslehre • Funktionen und Instrumente der Personalarbeit • Ausgewählte personalwirtschaftlich relevante Theorien • Strategische Personalwirtschaft 			
Literaturangaben <ul style="list-style-type: none"> • Berthel, J./Becker, F.G. 2003: Personal-Management, 7. korr. Aufl., Stuttgart; • Drumm, H.J. 2004: Personalwirtschaftslehre, 5. überarb. u. erw. Aufl., Berlin; • Ridder, H.- G. 1999: Personalwirtschaftslehre, Stuttgart jeweils die neuste Ausgabe			
didaktisches Konzept Vorlesung			
WIWI-C0131 Vorlesung: Personalmanagement im Modul WIWI-M0152: Personalmanagement			

Übung: Personalmanagement (3 Credits)

Name im Diploma Supplement	Human Resource Management (tutorial)		
Anbieter	Lehrstuhl für Arbeit, Personal und Organisation http://www.uni-due.de/personal/		
Lehrperson	Prof. Dr. Werner Nienhüser		
SWS	2	Sprache	deutsch
Turnus	Wintersemester	maximale Hörschaft	100

empfohlenes Vorwissen

Grundkenntnisse betriebswirtschaftlicher Sachverhalte.

Abstract

Aufgaben und Beispiele zum Stoff der Vorlesung.

Lehrinhalte

Anwendung des in der Vorlesung gewonnenen Wissens.

Literaturangaben

- Berthel, J./Becker, F.G. 2003: Personal-Management, 7. korr. Aufl., Stuttgart;
- Drumm, H.J. 2004: Personalwirtschaftslehre, 5. überarb. u. erw. Aufl., Berlin;
- Ridder, H.- G. 1999: Personalwirtschaftslehre, Stuttgart

jeweils die neuste Ausgabe

didaktisches Konzept

Grundelemente der Übung:

- Vertiefende Wiederholung ausgewählter Vorlesungsinhalte / Fragen der Studierenden
 - Bearbeitung von Fallstudien oder Klausurfragen in Kleingruppen: Die durch die Lehrperson verfassten Praxis-Fallstudien beziehen sich auf praxisnahe Situationen der Personalarbeit. Die Teilnehmer üben dabei mithilfe von der Lehrperson formulierten Leitfragen die theoriegeleitete Auswahl und Ausgestaltung von personalwirtschaftlichen Instrumenten.
 - Kleingruppen (ca. 4-6 TN) erstellen eine Präsentation ihres Lösungsvorschlags (Zeit dafür ca. 20 min)
 - Im Anschluss Präsentation der Ergebnisse durch 1-2 Kleingruppen und gemeinsame kritische Diskussion der Ergebnisse (ca. 25 min.)
- Die Teilnahme an der Gruppenarbeit ist nicht zwingend für den Modulabschluss erforderlich und geht nicht in die Modulnote ein.

WIWI-C0130 Übung: Personalmanagement im Modul WIWI-M0152: Personalmanagement

Bereich VWL - 1.-3. Fachsemester, Wahlpflicht

Modul: Mikroökonomik II (6 Credits)	
Name im Diploma Supplement	Microeconomics II
Verantwortlich	Prof. Dr. Erwin Amann Prof. Dr. Reinhold Schnabel
Voraussetzungen	Siehe Prüfungsordnung.
Workload	180 Stunden studentischer Workload gesamt, davon: <ul style="list-style-type: none"> • Präsenzzeit: 45 Stunden • Vorbereitung, Nachbereitung: 90 Stunden • Prüfungsvorbereitung: 45 Stunden
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen und verstehen die Problematik des Marktversagens, die Instrumente der Wirtschaftspolitik sowie der Theorie kollektiver Entscheidung • bearbeiten und erörtern, anhand ausgewählter Aufgabenstellungen, die Problematik des Marktversagens, die Instrumente der Wirtschaftspolitik sowie die Theorie kollektiver Entscheidung
Prüfungsmodalitäten	Zum Modul erfolgt eine modulbezogene Prüfung in der Gestalt einer Klausur (in der Regel: 60 bis 90 Minuten). Vom Dozierenden wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt, ob durch freiwillige Testate bereits im Vorfeld Punkte für die Klausur erworben werden können. Für die Möglichkeit der Anrechnung der Testate muss die Klausur unabhängig vom Ergebnis der Testate mindestens bestanden sein. Ist dies der Fall, so bildet sich die Endnote aus dem Ergebnis der mindestens bestandenen Abschlussprüfung zuzüglich der bereits über die Testate erworbenen Punkte. Die Möglichkeit der Anrechnung der Testate auf die abschließende Prüfungsleistung ist auf maximal 20% der in der abschließenden Prüfung maximal erwerbenden Punkte beschränkt. Bestandene Testate haben nur Gültigkeit für die Prüfungen, die zu der Veranstaltung im jeweiligen Semester gehören.
Verwendung in Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> • BWL Bachelor 2006-V2013>Vertiefungsstudium >Wahlpflichtbereich >Bereich Volkswirtschaftslehre, Rechtswissenschaft, Wirtschaftsinformatik, Informatik >Vertiefungsbereich Volkswirtschaftslehre >4.-6. Fachsemester, Wahlpflicht • LA gbF/kbF BK Bachelor 2011-V2013>Bachelorprüfung in der großen beruflichen Fachrichtung >Pflichtbereich Volkswirtschaftslehre >3. Fachsemester, Pflicht • LA WiWi BK Master 2014>Wahlpflichtbereich BWL, VWL, Recht >Bereich VWL >1.-3. Fachsemester, Wahlpflicht • Mathe Bachelor 2013>VWL-M I >1.-6. Fachsemester, Pflicht • VWL Bachelor 2013>Kernstudium >Pflichtbereich Volkswirtschaftslehre >3. Fachsemester, Pflicht • WiMathe Bachelor 2013>VWL-Energie >1.-6. Fachsemester, Pflicht • WiMathe Bachelor 2013>VWL-M I >1.-6. Fachsemester, Pflicht
Bestandteile	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung: Mikroökonomik II (3 Credits) • Übung: Mikroökonomik II (3 Credits)
WIWI-M0176 Modul: Mikroökonomik II	

Vorlesung: Mikroökonomik II (3 Credits)			
Name im Diploma Supplement	Microeconomics II		
Anbieter	Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insb. Finanzwissenschaften http://www.fwi.wiwi.uni-due.de/ Lehrstuhl für Mikroökonomik http://www.mikro.wiwi.uni-due.de/		
Lehrperson	Prof. Dr. Reinhold Schnabel Prof. Dr. Erwin Amann		
SWS	2	Sprache	deutsch
Turnus	Wintersemester	maximale Hörschaft	unbeschränkt
empfohlenes Vorwissen Mikroökonomik I, Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler			
Qualifikationsziele Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen und verstehen die Problematik des Marktversagens, die Instrumente der Wirtschaftspolitik sowie der Theorie kollektiver Entscheidung 			
Lehrinhalte <ul style="list-style-type: none"> • Entscheidung unter Unsicherheit • Spieltheorie • Oligopoltheorie • Marktversagen • Asymmetrische Information • Wirtschaftspolitische Instrumente zur Korrektur von Marktversagen • Social Choice 			
Literaturangaben <ul style="list-style-type: none"> • Pindyck und Rubinfeld: Microeconomics • Weimann, Wirtschaftspolitik 			
WIWI-C0404 Vorlesung: Mikroökonomik II im Modul WIWI-M0176: Mikroökonomik II			

Übung: Mikroökonomik II (3 Credits)			
Name im Diploma Supplement	Microeconomics II		
Anbieter	Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insb. Finanzwissenschaften http://www.fwi.wiwi.uni-due.de/ Lehrstuhl für Mikroökonomik http://www.mikro.wiwi.uni-due.de/		
Lehrperson	Prof. Dr. Reinhold Schnabel Prof. Dr. Erwin Amann		
SWS	2	Sprache	deutsch
Turnus	Wintersemester	maximale Hörschaft	unbeschränkt
empfohlenes Vorwissen Keines			
Qualifikationsziele Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • bearbeiten und erörtern, anhand ausgewählter Aufgabenstellungen, die Problematik des Marktversagens, die Instrumente der Wirtschaftspolitik sowie die Theorie kollektiver Entscheidung 			
Lehrinhalte Die Veranstaltung folgt einem eigenen Aufgabenkompendium			
Literaturangaben <ul style="list-style-type: none"> • Pindyck und Rubinfeld, Microeconomics • Weimann, Wirtschaftspolitik 			
WIWI-C0403 Übung: Mikroökonomik II im Modul WIWI-M0176: Mikroökonomik II			

Modul: Makroökonomik II (6 Credits)	
Name im Diploma Supplement	Macroeconomics II
Verantwortlich	N.N. Prof. Dr. Volker Clausen
Voraussetzungen	Siehe Prüfungsordnung.
Workload	180 Stunden studentischer Workload gesamt, davon: <ul style="list-style-type: none"> • Präsenzzeit: 45 Stunden • Vorbereitung, Nachbereitung: 90 Stunden • Prüfungsvorbereitung: 45 Stunden
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erlangen grundlegende Kenntnisse in der makroökonomischen Analyse offener Volkswirtschaften und kennen die Grundlagen der Wachstumstheorie • verstehen die Grundzüge der makroökonomischen Modellierung offener Volkswirtschaften • erlangen ein Verständnis grundlegender Problemstellungen der Stabilisierungspolitik in geschlossenen Volkswirtschaften • verstehen die verschiedenen Konzepte der Erwartungsbildung und können diese beschreiben und an Hand von Beispielen erläutern • können die relevanten Modelle beschreiben und deren Annahmen benennen • können Anwendungsbeispiele verallgemeinern können Modellergebnisse interpretieren • können politische Schlussfolgerungen ziehen • können die genannten Modelle grafisch und formal darstellen und verbal beschreiben sowie die wesentlichen Kernaussagen zusammenfassen • können das erlangte Modellwissen in Übungsaufgaben selbständig anwenden
Prüfungsmodalitäten	Zum Modul erfolgt eine modulbezogene Prüfung in der Gestalt einer Klausur (Dauer: ca. 60 Minuten).
Verwendung in Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> • BWL Bachelor 2006-V2013>Vertiefungsstudium >Wahlpflichtbereich >Bereich Volkswirtschaftslehre, Rechtswissenschaft, Wirtschaftsinformatik, Informatik >Vertiefungsbereich Volkswirtschaftslehre >4.-6. Fachsemester, Wahlpflicht • LA gbF/kbF BK Bachelor 2011-V2013>Bachelorprüfung in der großen beruflichen Fachrichtung >Pflichtbereich Volkswirtschaftslehre >5. Fachsemester, Pflicht • LA WiWi BK Master 2014>Wahlpflichtbereich BWL, VWL, Recht >Bereich VWL >1.-3. Fachsemester, Wahlpflicht • Mathe Bachelor 2013>VWL-M II >1.-6. Fachsemester, Pflicht • VWL Bachelor 2013>Kernstudium >Pflichtbereich Volkswirtschaftslehre >3. Fachsemester, Pflicht • WiMathe Bachelor 2013>VWL-M II >1.-6. Fachsemester, Pflicht
Bestandteile	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung: Makroökonomik II (3 Credits) • Übung: Makroökonomik II (3 Credits)

WIWI-M0210 Modul: Makroökonomik II

Vorlesung: Makroökonomik II (3 Credits)

Name im Diploma Supplement	Macroeconomics II		
Anbieter	Lehrstuhl für VWL, insb. Makroökonomik http://www.makro.wiwi.uni-due.de/ Lehrstuhl für VWL, insb. Internationale Wirtschaftsbeziehungen http://www.iwb.wiwi.uni-due.de		
Lehrperson	N.N. Prof. Dr. Volker Clausen		
SWS	2	Sprache	deutsch
Turnus	Wintersemester	maximale Hörschaft	unbeschränkt
empfohlenes Vorwissen Grundlegende Kenntnisse der Volkswirtschaftslehre sowie der makroökonomischen Analyse			
Qualifikationsziele Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erlangen grundlegende Kenntnisse in der makroökonomischen Analyse offener Volkswirtschaften und kennen die Grundlagen der Wachstumstheorie • verstehen die Grundzüge der makroökonomischen Modellierung offener Volkswirtschaften • erlangen ein Verständnis grundlegender Problemstellungen der Stabilisierungspolitik in geschlossenen Volkswirtschaften • verstehen die verschiedenen Konzepte der Erwartungsbildung und können diese beschreiben und an Hand von Beispielen erläutern • können die relevanten Modelle beschreiben und deren Annahmen benennen • können Anwendungsbeispiele verallgemeinern • können Modellergebnisse interpretieren • können politische Schlussfolgerungen ziehen 			
Lehrinhalte <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Erwartungsbildung • Berücksichtigung der Erwartungsbildung in den Modellen der kurzen und mittleren Frist • Offene Güter- und Finanzmärkte • Produktion, Zinssatz und unterschiedliche Wechselkursregime • Grundlagen zur Abgrenzung von Konjunktur und Wachstum • Wachstum und technischer Fortschritt 			
Literaturangaben <ul style="list-style-type: none"> • Blanchard, O. / Illing, G., Makroökonomie, Pearson Studium 			
WIWI-C0437 Vorlesung: Makroökonomik II im Modul WIWI-M0210: Makroökonomik II			

Übung: Makroökonomik II (3 Credits)

Name im Diploma Supplement	Macroeconomics II		
Anbieter	Lehrstuhl für VWL, insb. Makroökonomik http://www.makro.wiwi.uni-due.de/ Lehrstuhl für VWL, insb. Internationale Wirtschaftsbeziehungen http://www.iwb.wiwi.uni-due.de		
Lehrperson	N.N. Prof. Dr. Volker Clausen		
SWS	2	Sprache	deutsch
Turnus	Wintersemester	maximale Hörschaft	unbeschränkt
empfohlenes Vorwissen Grundlegende Kenntnisse der Volkswirtschaftslehre sowie der makroökonomischen Analyse			
Qualifikationsziele Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können die genannten Modelle grafisch und formal darstellen und verbal beschreiben sowie die wesentlichen Kernaussagen zusammenfassen • können das erlangte Modellwissen in Übungsaufgaben selbständig anwenden 			
Lehrinhalte <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung des Vorlesungsstoffs an Hand von Übungsaufgaben • Möglichkeit zur selbständigen Wiederholung des Stoffs mit Hilfe von Übungsblättern • Überprüfung des Lernfortschritts mit Hilfe von Multiple - Choice - Aufgaben 			
Literaturangaben <ul style="list-style-type: none"> • Blanchard, O. / Illing, G., Makroökonomie, Pearson Studium • Forster, J. / Klüh, U. / Sauer, S., Übungen zur Makroökonomie, Pearson Studium 			
WIWI-C0436 Übung: Makroökonomik II im Modul WIWI-M0210: Makroökonomik II			

Modul: Europäische Geld- und Währungspolitik (6 Credits)	
Name im Diploma Supplement	European Monetary Policy
Verantwortlich	Prof. Dr. Volker Clausen N.N.
Voraussetzungen	Siehe Prüfungsordnung.
Workload	180 Stunden studentischer Workload gesamt, davon: <ul style="list-style-type: none"> • Präsenzzeit: 45 Stunden • Vorbereitung, Nachbereitung: 90 Stunden • Prüfungsvorbereitung: 45 Stunden
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erlangen grundlegende Kenntnisse der Geld- und Währungstheorie und –politik • lernen anhand von Modellen den Prozess der Geldschöpfung kennen • analysieren das Zusammenspiel von Geldangebot und Geldnachfrage • besitzen grundlegende Kenntnisse über geldpolitische Strategien von Zentralbanken • vertiefen durch die Bearbeitung von Übungsaufgaben ihre Kenntnis der in der Vorlesung behandelten Inhalte • lernen dadurch, die Modelle auf konkrete geldpolitische Fragestellungen anzuwenden
Prüfungsmodalitäten	Zum Modul erfolgt eine modulbezogene Prüfung in der Gestalt einer Klausur (Dauer: ca. 60 Minuten).
Verwendung in Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> • BWL Bachelor 2006-V2013>Vertiefungsstudium >Wahlpflichtbereich >Bereich Volkswirtschaftslehre, Rechtswissenschaft, Wirtschaftsinformatik, Informatik >Vertiefungsbereich Volkswirtschaftslehre >4.-6. Fachsemester, Wahlpflicht • LA gbF/kbF BK Master 2014>Masterprüfung in der großen beruflichen Fachrichtung >Wahlpflichtbereich BWL, VWL, Recht, Statistik >Bereich VWL >1.-3. Fachsemester, Wahlpflicht • LA WiWi BK Master 2014>Wahlpflichtbereich BWL, VWL, Recht >Bereich VWL >1.-3. Fachsemester, Wahlpflicht • VWL Bachelor 2013>Vertiefungsstudium >Wahlpflichtbereich >Bereich Volkswirtschaftslehre, Statistik und Ökonometrie >Vertiefungsbereich Volkswirtschaftslehre >4.-6. Fachsemester, Wahlpflicht • WiMathe Bachelor 2013>VWL-M II >1.-6. Fachsemester, Wahlpflicht
Bestandteile	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung: Europäische Geld- und Währungspolitik (3 Credits) • Übung: Europäische Geld- und Währungspolitik (3 Credits)
WIWI-M0259 Modul: Europäische Geld- und Währungspolitik	

Vorlesung: Europäische Geld- und Währungspolitik (3 Credits)			
Name im Diploma Supplement	European Monetary Policy		
Anbieter	Lehrstuhl für VWL, insb. Makroökonomik http://www.makro.wiwi.uni-due.de/ Lehrstuhl für VWL, insb. Internationale Wirtschaftsbeziehungen http://www.iwb.wiwi.uni-due.de		
Lehrperson	Prof. Dr. Volker Clausen M.Sc. Sina ABhoff N.N.		
SWS	2	Sprache	deutsch
Turnus	Sommersemester	maximale Hörschaft	unbeschränkt
empfohlenes Vorwissen keines			
Qualifikationsziele Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erlangen grundlegende Kenntnisse der Geld- und Währungstheorie und –politik • lernen anhand von Modellen den Prozess der Geldschöpfung kennen • analysieren das Zusammenspiel von Geldangebot und Geldnachfrage • besitzen grundlegende Kenntnisse über geldpolitische Strategien von Zentralbanken 			
Lehrinhalte <ul style="list-style-type: none"> • Geld- und Kreditangebot • Geld- und Kreditnachfrage • Kosten und Nutzen der Inflation • Transmission monetärer Impulse • Theorie der Geldpolitik 			
Literaturangaben <ul style="list-style-type: none"> • Neubäumer R./Hewel, B./ Lenk, T., Volkswirtschaftslehre, 5. Auflage, Wiesbaden 2001, Gabler, (PIF36625) • Belke, A./Polleit, T., Monetary Economics in Globalised Financial Markets, Berlin 2010, Springer, (PRQ4009). 			
didaktisches Konzept Vorlesung			
WIWI-C0443 Vorlesung: Europäische Geld- und Währungspolitik im Modul WIWI-M0259: Europäische Geld- und Währungspolitik			

Übung: Europäische Geld- und Währungspolitik (3 Credits)			
Name im Diploma Supplement	European Monetary Policy		
Anbieter	Lehrstuhl für VWL, insb. Makroökonomik http://www.makro.wiwi.uni-due.de/ Lehrstuhl für VWL, insb. Internationale Wirtschaftsbeziehungen http://www.iwb.wiwi.uni-due.de		
Lehrperson	Prof. Dr. Volker Clausen M.Sc. Sina ABhoff N.N.		
SWS	2	Sprache	deutsch
Turnus	Sommersemester	maximale Hörschaft	unbeschränkt
empfohlenes Vorwissen			
keines			
Qualifikationsziele			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> • vertiefen durch die Bearbeitung von Übungsaufgaben ihre Kenntnis der in der Vorlesung behandelten Inhalte • lernen dadurch, die Modelle auf konkrete geldpolitische Fragestellungen anzuwenden 			
Lehrinhalte			
Lösung von Beispiel- und Übungsaufgaben.			
Literaturangaben			
<ul style="list-style-type: none"> • Neubäumer R./Hewel, B./ Lenk, T., Volkswirtschaftslehre, 5. Auflage, Wiesbaden 2001, Gabler, (PIF3662(5)) • Belke, A./Polleit, T., Monetary Economics in Globalised Financial Markets, Berlin 2010, Springer, (PRQ4009) • Artikel aus der wissenschaftlichen Fachliteratur 			
didaktisches Konzept			
Übung			
WIWI-C0442 Übung: Europäische Geld- und Währungspolitik im Modul WIWI-M0259: Europäische Geld- und Währungspolitik			

Modul: Grundlagen der Finanzwissenschaft (6 Credits)	
Name im Diploma Supplement	Public Finance – Introduction
Verantwortlich	Prof. Dr. Reinhold Schnabel
Voraussetzungen	Siehe Prüfungsordnung.
Workload	180 Stunden studentischer Workload gesamt, davon: <ul style="list-style-type: none"> • Präsenzzeit: 60 Stunden • Vorbereitung, Nachbereitung: 75 Stunden • Prüfungsvorbereitung: 45 Stunden
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können finanzwissenschaftliche Methoden und Konzepte umfassend darstellen und erläutern • können finanzwissenschaftliche Problemstellungen und wirtschaftspolitische Entscheidungen interpretieren und analysieren
Praxisrelevanz	Verständnis grundlegender wirtschaftspolitischer Zusammenhänge
Prüfungsmodalitäten	Zum Modul erfolgt eine modulbezogene Prüfung in der Gestalt einer Klausur (in der Regel: 60-90 Minuten).
Verwendung in Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> • BWL Bachelor 2006-V2013>Vertiefungsstudium >Wahlpflichtbereich >Bereich Volkswirtschaftslehre, Rechtswissenschaft, Wirtschaftsinformatik, Informatik >Vertiefungsbereich Volkswirtschaftslehre >4.-6. Fachsemester, Wahlpflicht • LA gbF/kbF BK Bachelor 2011-V2013>Bachelorprüfung in der kleinen beruflichen Fachrichtung >Finanz- und Rechnungswesen, Steuern >Profil "Steuern" in der kleinen beruflichen Fachrichtung >Wahlpflichtbereich im Profil "Steuern" >4.-6. Fachsemester, Wahlpflicht • LA WiWi BK Master 2014>Wahlpflichtbereich BWL, VWL, Recht >Bereich VWL >1.-3. Fachsemester, Wahlpflicht • VWL Bachelor 2013>Vertiefungsstudium >Wahlpflichtbereich >Bereich Volkswirtschaftslehre, Statistik und Ökonometrie >Vertiefungsbereich Volkswirtschaftslehre >4.-6. Fachsemester, Wahlpflicht • WiMathe Bachelor 2013>VWL-M I >1.-6. Fachsemester, Wahlpflicht
Bestandteile	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung: Grundlagen der Finanzwissenschaft (3 Credits) • Übung: Grundlagen der Finanzwissenschaft (3 Credits)
WIWI-M0245 Modul: Grundlagen der Finanzwissenschaft	

Vorlesung: Grundlagen der Finanzwissenschaft (3 Credits)			
Name im Diploma Supplement	Lecture: Public Finance – Introduction		
Anbieter	Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insb. Finanzwissenschaften http://www.fwi.wiwi.uni-due.de/		
Lehrperson	Prof. Dr. Reinhold Schnabel		
SWS	2	Sprache	deutsch
Turnus	Sommersemester	maximale Hörschaft	unbeschränkt
empfohlenes Vorwissen keines			
Lehrinhalte Die Einführung skizziert den Gegenstand der Finanzwissenschaft. Es folgt eine Darstellung des Staates in der Bundesrepublik Deutschland aus finanzpolitischer Sicht. Das folgende Kapitel wiederholt die Grundlagen der Wohlfahrtsökonomik und erweitert die Betrachtung um Gerechtigkeitsaspekte. Das daran anschließende Kapitel über Marktversagen (öffentliche Güter und externe Effekte) zeigt Möglichkeiten und Grenzen einer Begründung der Staatstätigkeit auf. Das kurze Kapitel über politische Ökonomie relativiert diese normative Sichtweise und zeigt auf, dass staatliche Entscheidungen auch als Resultate eines politisch-bürokratischen Prozesses aufgefasst werden müssen. Die Kosten-Nutzen-Analyse ist der Versuch der Bewertung öffentlicher Projekte unter Berücksichtigung der hierdurch verursachten Kosten und Nutzen. Die Vorlesung schließt mit dem Thema der Staatsverschuldung ab.			
Literaturangaben <ul style="list-style-type: none"> • Blankart, Charles: Öffentliche Finanzen in der Demokratie, 7. Auflage, München: Vahlen 2008 • Rosen, Harvey S.: Public Finance, international edition, McGraw-Hill Education – Europe 2010 			
WIWI-C0410 Vorlesung: Grundlagen der Finanzwissenschaft im Modul WIWI-M0245: Grundlagen der Finanzwissenschaft			

Übung: Grundlagen der Finanzwissenschaft (3 Credits)

Name im Diploma Supplement	Exercises: Public Finance – Introduction		
Anbieter	Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insb. Finanzwissenschaften http://www.fiwi.wiwi.uni-due.de/		
Lehrperson	Prof. Dr. Reinhold Schnabel		
SWS	2	Sprache	deutsch
Turnus	Sommersemester	maximale Hörschaft	unbeschränkt
empfohlenes Vorwissen keines			
Lehrinhalte Die theoretischen Inhalte der Vorlesung werden in dieser Veranstaltung anhand von Übungsaufgaben vertieft.			
Literaturangaben <ul style="list-style-type: none"> • Blankart, Charles: Öffentliche Finanzen in der Demokratie, 7. Auflage, München: Vahlen 2008 • Rosen, Harvey S.: Public Finance, international edition, McGraw-Hill Education – Europe 2010 			
WIWI-C0409 Übung: Grundlagen der Finanzwissenschaft im Modul WIWI-M0245: Grundlagen der Finanzwissenschaft			

Bereich Recht - 1.-3. Fachsemester, Wahlpflicht

Modul: Arbeitsrecht I (6 Credits)	
Name im Diploma Supplement	Labour Law I
Verantwortlich	Prof. Dr. Wolfgang Hamann
Voraussetzungen	Siehe Prüfungsordnung.
Workload	180 Stunden studentischer Workload gesamt, davon: <ul style="list-style-type: none"> • Präsenzzeit: 45 Stunden • Vorbereitung, Nachbereitung: 90 Stunden • Prüfungsvorbereitung: 45 Stunden
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind befähigt, spezielle Problemstellungen im Arbeitsrecht zu analysieren und zu strukturieren • besitzen die Fähigkeit, den Bezug von Arbeitsrecht zur Marktwirtschaft zu ermitteln • haben Kenntnis der Rechtsquellen des Arbeitsrechts • können rechtliche Problematiken in Zusammenhang mit der Begründung von Arbeitsverhältnissen einschätzen • erkennen Pflichten im Arbeitsverhältnis und benennen die Rechtsfolgen bei deren Verletzung • besitzen die Fähigkeit, die unterschiedlichen Beendigungsformen eines Arbeitsverhältnisses zu unterscheiden und zu bewerten
Praxisrelevanz	Sehr hoch: jede Absolventin/jeder Absolvent eines wirtschaftswissenschaftlichen Studiums wird in seinem späteren Berufsleben mit dem Arbeitsrecht konfrontiert sein, sei es als Arbeitnehmer und/oder Vorgesetzter, sei es als Arbeitgeber.
Prüfungsmodalitäten	Zum Modul erfolgt eine modulbezogene Prüfung in der Gestalt einer Klausur (in der Regel: 90 - 120 Minuten).
Verwendung in Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> • BWL Bachelor 2006-V2013>Vertiefungsstudium >Wahlpflichtbereich >Bereich Volkswirtschaftslehre, Rechtswissenschaft, Wirtschaftsinformatik, Informatik >Vertiefungsbereich Rechtswissenschaft >4.-6. Fachsemester, Wahlpflicht • LA gbF/kbF BK Master 2014>Masterprüfung in der großen beruflichen Fachrichtung >Wahlpflichtbereich BWL, VWL, Recht, Statistik > Bereich Recht >1.-3. Fachsemester, Wahlpflicht • LA WiWi BK Master 2014>Wahlpflichtbereich BWL, VWL, Recht >Bereich Recht >1.-3. Fachsemester, Wahlpflicht • MedMan MedGW Master 2014>Wahlpflichtbereich II >Bereich Wirtschaftsrecht >2.-3. Fachsemester, Wahlpflicht • MedMan WiWi Master 2014>Wahlpflichtbereich II >Bereich Wirtschaftsrecht >2.-3. Fachsemester, Wahlpflicht • VWL Bachelor 2013>Vertiefungsstudium >Wahlpflichtbereich >Bereich BWL, Recht, Wirtschaftsinformatik, Informatik >Vertiefungsbereich Rechtswissenschaft >4.-6. Fachsemester, Wahlpflicht
Bestandteile	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung: Arbeitsrecht I (3 Credits) • Übung: Arbeitsrecht I (3 Credits)
WIWI-M0396 Modul: Arbeitsrecht I	

Vorlesung: Arbeitsrecht I (3 Credits)			
Name im Diploma Supplement	Labour Law I		
Anbieter	Lehrstuhl für Wirtschaftsprivat- und Arbeitsrecht http://www.wpar.wiwi.uni-due.de/		
Lehrperson	Prof. Dr. Wolfgang Hamann		
SWS	2	Sprache	deutsch
Turnus	Sommersemester	maximale Hörschaft	unbeschränkt
empfohlenes Vorwissen Kenntnisse im Wirtschaftsprivatrecht			
Abstract Die Vorlesung behandelt das Individualarbeitsrecht (Arbeitsvertragsrecht) mit Bezügen zum Kollektivarbeitsrecht (Recht der Betriebsverfassung, Tarifrecht).			
Lehrinhalte <ul style="list-style-type: none"> • Individualarbeitsrecht: Rechtsquellen des Arbeitsrechts, Zustandekommen eines Arbeitsvertrags, Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis, Folgen von Pflichtverletzungen, Beendigung des Arbeitsverhältnisses, insbesondere Kündigungsschutzrecht. • Kollektivarbeitsrecht: Beteiligung des Betriebsrats bei den einzelnen Personalmaßnahmen. 			
Literaturangaben <ul style="list-style-type: none"> • Gesetzestextsammlung zum Arbeitsrecht (z.B. Beck-Texte im dtv). • Lehr- und Studienbücher (Auswahl): Brox/Rüthers/Henssler, Arbeitsrecht; Dütz/Thüsing, Arbeitsrecht; Junker, Grundkurs Arbeitsrecht; Wörlen/Kokemoor, Arbeitsrecht. • Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn und im Verlauf der Veranstaltung gegeben. 			
didaktisches Konzept Der Lehrinhalt wird in Form einer Vorlesung vermittelt. Als begleitende Hilfen werden Übersichten eingesetzt. Außerdem wird den Studierenden vorlesungsbegleitend ein Manuskript zur Verfügung gestellt. Zur Nachbereitung des Vorlesungsstoffes werden ausgewählte Gerichtsurteile sowie Beiträge aus Fachzeitschriften über den elektronischen Semesterapparat zur Verfügung gestellt.			
WIWI-C0250 Vorlesung: Arbeitsrecht I im Modul WIWI-M0396: Arbeitsrecht I			

Übung: Arbeitsrecht I (3 Credits)			
Name im Diploma Supplement	Labour Law I		
Anbieter	Lehrstuhl für Wirtschaftsprivat- und Arbeitsrecht http://www.wpar.wiwi.uni-due.de/		
Lehrperson	Prof. Dr. Wolfgang Hamann		
SWS	2	Sprache	deutsch
Turnus	Sommersemester	maximale Hörschaft	unbeschränkt
empfohlenes Vorwissen Kenntnisse im Wirtschaftsprivatrecht			
Abstract In der Übung wird der in der Vorlesung behandelte Stoff anhand von Fällen aus der Praxis wiederholt.			
Lehrinhalte Vgl. Vorlesung			
Literaturangaben Übungsbücher; z.B. Heckelmann/Franzen, Fälle zum Arbeitsrecht; Junker, Fälle zum Arbeitsrecht; Michalski, Fälle zum Arbeitsrecht.			
didaktisches Konzept Den Studierenden wird ein Sachverhalt in Form eines Rechtsfalls präsentiert, der zu dem behandelten Vorlesungsstoff passt. Sie sollen lernen, diesen Fall methodisch zu lösen. Außerdem wird Gelegenheit gegeben, offene Fragen aus der Vorlesung zu klären.			
WIWI-C0249 Übung: Arbeitsrecht I im Modul WIWI-M0396: Arbeitsrecht I			

Modul: Gesellschaftsrecht (6 Credits)	
Name im Diploma Supplement	Company Law
Verantwortlich	Prof. Dr. Wolfgang Hamann
Voraussetzungen	Siehe Prüfungsordnung.
Workload	180 Stunden studentischer Workload gesamt, davon: <ul style="list-style-type: none"> • Präsenzzeit: 45 Stunden • Vorbereitung, Nachbereitung: 90 Stunden • Prüfungsvorbereitung: 45 Stunden
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erschließen sich die Bedeutung des Gesellschaftsrechts • erlenen Grundprinzipien des Gesellschaftsrecht • lernen die verschiedenen Gesellschaftstypen kennen • sind vertraut mit den Themen Gründung, innere Verfassung, Vertretung, Haftung sowie Auflösung und Liquidation bei den einzelnen Gesellschaftsarten • kennen die Grundzüge des Konzernrechts • lösen arbeitsrechtliche Fälle mit Hilfe juristischer Techniken
Praxisrelevanz	Hoch; das Modul eignet sich besonders für Studierende, die eine berufliche Tätigkeit in Führungspositionen der Wirtschaft oder in einem steuerberatenden Beruf anstreben.
Prüfungsmodalitäten	Zum Modul erfolgt eine modulbezogene Prüfung in der Gestalt einer Klausur (in der Regel: 90 - 120 Minuten).
Verwendung in Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> • BWL Bachelor 2006-V2013>Vertiefungsstudium >Wahlpflichtbereich >Bereich Volkswirtschaftslehre, Rechtswissenschaft, Wirtschaftsinformatik, Informatik >Vertiefungsbereich Rechtswissenschaft >4.-6. Fachsemester, Wahlpflicht • LA gbF/kbF BK Master 2014>Masterprüfung in der großen beruflichen Fachrichtung >Wahlpflichtbereich BWL, VWL, Recht, Statistik > Bereich Recht >1.-3. Fachsemester, Wahlpflicht • LA WiWi BK Master 2014>Wahlpflichtbereich BWL, VWL, Recht >Bereich Recht >1.-3. Fachsemester, Wahlpflicht • MedMan MedGW Master 2014>Wahlpflichtbereich II >Bereich Wirtschaftsrecht >2.-3. Fachsemester, Wahlpflicht • MedMan WiWi Master 2014>Wahlpflichtbereich II >Bereich Wirtschaftsrecht >2.-3. Fachsemester, Wahlpflicht • VWL Bachelor 2013>Vertiefungsstudium >Wahlpflichtbereich >Bereich BWL, Recht, Wirtschaftsinformatik, Informatik >Vertiefungsbereich Rechtswissenschaft >4.-6. Fachsemester, Wahlpflicht
Bestandteile	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung: Gesellschaftsrecht (3 Credits) • Übung: Gesellschaftsrecht (3 Credits)
WIWI-M0639 Modul: Gesellschaftsrecht	

Vorlesung: Gesellschaftsrecht (3 Credits)			
Name im Diploma Supplement	Company Law		
Anbieter	Lehrstuhl für Wirtschaftsprivat- und Arbeitsrecht http://www.wpar.wiwi.uni-due.de/		
Lehrperson	Prof. Dr. Wolfgang Hamann		
SWS	2	Sprache	deutsch
Turnus	Wintersemester	maximale Hörschaft	unbeschränkt
empfohlenes Vorwissen Kenntnisse im Wirtschaftsprivatrecht und Handelsrecht			
Abstract Die Vorlesung vermittelt grundlegende Kenntnisse des Gesellschaftsrechts.			
Lehrinhalte Es werden insbesondere behandelt: <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe und Strukturen des Gesellschaftsrechts; Kriterien für die Wahl der passenden Gesellschaftsform; Gesellschaftstypen: OHG, Besonderheiten bei der BGB-Gesellschaft, KG, GmbH einschl. UG (haftungsbeschränkt), AG, Konzernrecht (Überblick) 			
Literaturangaben Grundrisse und Lernbücher des Gesellschaftsrechts z. B.: Eisenhardt/Wackerbarth, Gesellschaftsrecht I – Recht der Personengesellschaften; Kindler, Grundkurs Handels- und Gesellschaftsrecht; Klunzinger, Grundzüge des Gesellschaftsrechts; Schäfer, Gesellschaftsrecht Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn und im Verlauf der Veranstaltung gegeben.			
didaktisches Konzept Der Lehrinhalt wird in Form einer Vorlesung vermittelt. Als begleitende Hilfen werden Übersichten eingesetzt, die den Studierenden über einen elektronischen Semesterapparat zur Verfügung gestellt werden. Zur Nachbereitung des Vorlesungsstoffes werden zusätzlich zu den empfohlenen Studienbüchern ausgewählte Gerichtsurteile sowie Beiträge aus Fachzeitschriften über den elektronischen Semesterapparat zur Verfügung gestellt.			
WIWI-C0788 Vorlesung: Gesellschaftsrecht im Modul WIWI-M0639: Gesellschaftsrecht			

Übung: Gesellschaftsrecht (3 Credits)			
Name im Diploma Supplement	Company Law		
Anbieter	Lehrstuhl für Wirtschaftsprivat- und Arbeitsrecht http://www.wpar.wiwi.uni-due.de/		
Lehrperson	Prof. Dr. Wolfgang Hamann		
SWS	2	Sprache	deutsch
Turnus	Wintersemester	maximale Hörschaft	unbeschränkt
empfohlenes Vorwissen Kenntnisse im Wirtschaftsprivatrecht und Handelsrecht			
Abstract In der Übung wird der in der Vorlesung behandelte Stoff anhand von Fällen aus der Praxis wiederholt.			
Lehrinhalte Vgl. Vorlesung			
Literaturangaben Vgl. Vorlesung			
didaktisches Konzept Den Studierenden wird ein Sachverhalt in Form eines Rechtsfalls präsentiert, der zu dem behandelten Vorlesungsstoff passt. Sie sollen lernen, diesen Fall methodisch zu lösen. Außerdem wird Gelegenheit gegeben, offene Fragen aus der Vorlesung zu klären.			
WIWI-C0789 Übung: Gesellschaftsrecht im Modul WIWI-M0639: Gesellschaftsrecht			

Modul: Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht (6 Credits)	
Name im Diploma Supplement	Intellectual Property and Copyright
Verantwortlich	Prof. Dr. Wolfgang Hamann
Voraussetzungen	Siehe Prüfungsordnung.
Workload	180 Stunden studentischer Workload gesamt, davon: <ul style="list-style-type: none"> • Präsenzzeit: 45 Stunden • Vorbereitung, Nachbereitung: 90 Stunden • Prüfungsvorbereitung: 45 Stunden
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erlangen grundlegende Rechtskenntnisse auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes, insbesondere Patentrecht, Gebrauchsmusterrecht, Halbleiterschutzrecht, Sortenschutzrecht, Markenrecht und Urheberrecht • besitzen die Fähigkeit, einschlägige Lebenssachverhalte den genannten Rechtsgebieten zuzuordnen und diese voneinander abzugrenzen • haben Kenntnis der einschlägigen Rechtsquellen • besitzen Fähigkeit, die einschlägigen Schutzgüter herauszuarbeiten • ermitteln und analysieren die besonderen Rechtsprobleme, die im Zusammenhang mit einem Schutzrechtsverstoß auftreten • sind befähigt zur Qualifizierung von Verhalten als Verstoß gegen ein Schutzgut • haben Kenntnis vom rechtlichen Schutzinstrumentariums bei Schutzgutverstößen • erläutern Verfahrensabläufe zur Anmeldung von Schutzrechten • realisieren die besonderen rechtlichen Risiken bei der Produktentwicklung, Produktherstellung, Patentierung und Vermarktung im Zusammenhang mit dem gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht • wenden das in der Vorlesung erworbene materiell-rechtliche Wissen auf konkrete Fälle aus der Lebenswirklichkeit des Gewerblichen Rechtsschutzes und Urheberrechts an • ermitteln und analysieren die besonderen Rechtsprobleme, die im Rahmen des Gewerblichen Rechtsschutzes und Urheberrechts auftauchen können • können die einschlägige Anspruchsgrundlage aus dem Gesetz herausfiltern erörtern und diskutieren in Betracht kommende Lösungsansätze mit eigenen Argumenten • nehmen einen Rechtsstandpunkt ein und vergleichen die Rechtsfolgen der in Betracht kommenden Lösungsansätze • reflektieren über die Begründung des erarbeiteten Ergebnisses und nehmen dieses optimaler Weise in ihr eigenes Rechts- und Handlungsbewusstsein auf
Praxisrelevanz	Hoch: jede Absolventin/jeder Absolvent eines wirtschaftswissenschaftlichen Studiums mit Schwerpunkt Marketing, Handel, Produktion, Absatz und E-Entrepreneurship sollte über ein Grundlagenwissen auf den Gebieten des gewerblichen Rechtsschutzes und des Urheberrechts verfügen.
Prüfungsmodalitäten	Zum Modul erfolgt eine modulbezogene Prüfung in der Gestalt einer Klausur (in der Regel: 90 - 120 Minuten).
Verwendung in Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> • BWL Bachelor 2006-V2013>Vertiefungsstudium >Wahlpflichtbereich >Bereich Volkswirtschaftslehre, Rechtswissenschaft, Wirtschaftsinformatik, Informatik >Vertiefungsbereich Rechtswissenschaft >4.-6. Fachsemester, Wahlpflicht • LA gbF/kbF BK Bachelor 2011-V2013>Bachelorprüfung in der kleinen beruflichen Fachrichtung >Produktion, Logistik, Absatz >Profil "Marketing und Handel" in der kleinen beruflichen Fachrichtung >Wahlpflichtbereich im Profil "Marketing und Handel" >4.-6. Fachsemester, Wahlpflicht • LA gbF/kbF BK Master 2014>Masterprüfung in der großen beruflichen Fachrichtung >Wahlpflichtbereich BWL, VWL, Recht, Statistik > Bereich Recht >1.-3. Fachsemester, Wahlpflicht • LA gbF/kbF BK Master 2014>Masterprüfung in der kleinen beruflichen Fachrichtung >Produktion, Logistik, Absatz >Profil "Marketing und Handel" in der kleinen beruflichen Fachrichtung >Wahlpflichtbereich im Profil "Marketing und Handel" >1.-3. Fachsemester, Wahlpflicht • LA WiWi BK Master 2014>Wahlpflichtbereich BWL, VWL, Recht >Bereich Recht >1.-3. Fachsemester, Wahlpflicht • VWL Bachelor 2013>Vertiefungsstudium >Wahlpflichtbereich >Bereich BWL, Recht, Wirtschaftsinformatik, Informatik >Vertiefungsbereich Rechtswissenschaft >4.-6. Fachsemester, Wahlpflicht
Bestandteile	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung: Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht (3 Credits) • Übung: Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht (3 Credits)
WIWI-M0247 Modul: Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht	

Vorlesung: Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht (3 Credits)			
Name im Diploma Supplement	Intellectual Property and Copyright		
Anbieter	Lehrstuhl für Wirtschaftsprivat- und Arbeitsrecht http://www.wpar.wiwi.uni-due.de/		
Lehrperson	Prof. Dr. Guido M. Becker		
SWS	2	Sprache	deutsch
Turnus	Wintersemester	maximale Hörschaft	unbeschränkt
empfohlenes Vorwissen Kenntnisse im Wirtschaftsprivatrecht			
Abstract Die Vorlesung behandelt einzelne gewerbliche Schutzrechte sowie das Urheberrecht.			
Qualifikationsziele Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über grundlegende Rechtskenntnisse auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes, insbesondere Patentrecht, Gebrauchsmusterrecht, Halbleiterschutzrecht, Sortenschutzrecht, Markenrecht und Urheberrecht • sind befähigt einschlägige Lebenssachverhalte den genannten Rechtsgebieten zuzuordnen und diese voneinander abzugrenzen • haben Kenntnis von den einschlägigen Rechtsquellen • sind dazu fähig, die einschlägigen Schutzgüter herauszuarbeiten • ermitteln und analysieren die besonderen Rechtsprobleme, die im Zusammenhang mit der Produktentwicklung, Produktherstellung, Patentierung sowie mit Schutzrechtsverstößen auftreten • qualifizieren bestimmtes Verhalten als Verstoß gegen ein Schutzgut • können Verfahrensabläufe zur Anmeldung von Schutzrechten erläutern • realisieren die besonderen rechtlichen Aspekte, die bei der Produktentwicklung, Produktherstellung, Patentierung und Vermarktung im Zusammenhang mit dem gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht zu berücksichtigen sind 			
Lehrinhalte Schutzrechtsbezogene Aspekte bei der Entwicklung und Vermarktung von Produkten: Patentrecht, Marken- und Designschutz, Urheberrecht.			
Literaturangaben <ul style="list-style-type: none"> • Gesetzestextsammlung zum gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht (z.B. Beck-Texte im dtv; Eckardt/Klett, Wettbewerbsrecht, Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht). • Lehr- und Studienbücher (Auswahl): Berlit, Markenrecht; Eisenmann/Jautz, Grundriss Gewerblicher Rechtsschutz; Ilzhöfer/Engels, Patent-, Marken- und Urheberrecht; Götting, Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht; Nirk/Ullmann, Patent-, Gebrauchsmuster- und Sortenschutzrecht; Rehmann, Geschmacksmusterrecht Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn und im Verlauf der Veranstaltung gegeben.			
didaktisches Konzept Der Lehrinhalt wird in Form einer Vorlesung vermittelt. Als begleitende Hilfen werden Übersichten eingesetzt, die den Studierenden über einen elektronischen Semesterapparat zur Verfügung stehen. Außerdem erhalten die Studierenden vorlesungsbegleitend ein Manuskript. Zur Nachbereitung des Vorlesungsstoffes werden ausgewählte Gerichtsurteile sowie Beiträge aus Fachzeitschriften über den elektronischen Semesterapparat eingestellt.			
WIWI-C0245 Vorlesung: Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht im Modul WIWI-M0247: Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht			

Übung: Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht (3 Credits)			
Name im Diploma Supplement	Intellectual Property and Copyright		
Anbieter	Lehrstuhl für Wirtschaftsprivat- und Arbeitsrecht http://www.wpar.wiwi.uni-due.de/		
Lehrperson	Prof. Dr. Guido M. Becker		
SWS	2	Sprache	deutsch
Turnus	Wintersemester	maximale Hörschaft	unbeschränkt
empfohlenes Vorwissen Kenntnisse im Wirtschaftsprivatrecht			
Abstract In der Übung wird der in der Vorlesung behandelte Stoff anhand von Fällen aus der Praxis wiederholt.			
Qualifikationsziele Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • wenden das in der Vorlesung erworbene materiell-rechtliche Wissen auf konkrete Fälle aus der Lebenswirklichkeit des Gewerblichen Rechtsschutzes und Urheberrechts an • ermitteln und analysieren die besonderen Rechtsprobleme, die im Rahmen des Gewerblichen Rechtsschutzes und Urheberrechts auftauchen können • können die einschlägige Anspruchsgrundlage aus dem Gesetz herausfiltern • erörtern und diskutieren in Betracht kommende Lösungsansätze mit eigenen Argumenten • nehmen einen Rechtsstandpunkt ein und vergleichen die Rechtsfolgen der in Betracht kommenden Lösungsansätze • reflektieren über die Begründung des erarbeiteten Ergebnisses und nehmen dieses optimaler Weise in ihr eigenes Rechts- und Handlungsbewusstsein auf 			
Lehrinhalte Wiederholung, Diskussion und Anwendung der Vorlesungsinhalte anhand ausgewählter, praktischer Fälle und Fragen.			
Literaturangaben Vgl. Vorlesung			
didaktisches Konzept Den Studierenden wird ein Sachverhalt in Form eines Rechtsfalls präsentiert, der zu dem behandelten Vorlesungsstoff passt. Sie sollen lernen, diesen Fall methodisch zu lösen. Außerdem wird Gelegenheit gegeben, offene Fragen aus der Vorlesung zu klären.			
<small>WIWI-C0244 Übung: Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht im Modul WIWI-M0247: Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht</small>			

Modul: Handelsrecht (6 Credits)	
Name im Diploma Supplement	Commercial Law
Verantwortlich	Prof. Dr. Wolfgang Hamann
Voraussetzungen	Siehe Prüfungsordnung.
Workload	180 Stunden studentischer Workload gesamt, davon: <ul style="list-style-type: none"> • Präsenzzeit: 45 Stunden • Vorbereitung, Nachbereitung: 90 Stunden • Prüfungsvorbereitung: 45 Stunden
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erlernen die handelsrechtlichen Besonderheiten des Wirtschaftsprivatrechts • unterscheiden die verschiedenen Kaufmannsarten • lösen praxisrelevante rechtliche Probleme in Bezug auf Handelsfirma, Handelsregister, kaufmännische Vertretung und Inhaberwechsel • sind vertraut mit Inhalt und Bedeutung von Handelsbräuchen • kennen die praktisch wichtigsten Handelsgeschäfte • lösen arbeitsrechtliche Fälle mit Hilfe juristischer Techniken
Praxisrelevanz	Hoch; das Modul eignet sich besonders für Studierende, die eine berufliche Tätigkeit in Führungspositionen der Wirtschaft oder in einem steuerberatenden Beruf anstreben.
Prüfungsmodalitäten	Zum Modul erfolgt eine modulbezogene Prüfung in der Gestalt einer Klausur (in der Regel: 90 - 120 Minuten).
Verwendung in Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> • BWL Bachelor 2006-V2013>Kernstudium >Wahlpflichtbereich Rechtswissenschaft / Statistik / Wirtschaftsinformatik >2. Fachsemester, Wahlpflicht • BWL Bachelor 2006-V2013>Vertiefungsstudium >Wahlpflichtbereich >Bereich Volkswirtschaftslehre, Rechtswissenschaft, Wirtschaftsinformatik, Informatik >Vertiefungsbereich Rechtswissenschaft >4.-6. Fachsemester, Wahlpflicht • LA gbF/kbF BK Bachelor 2011-V2013>Bachelorprüfung in der großen beruflichen Fachrichtung >Pflichtbereich Recht >4. Fachsemester, Pflicht • LA WiWi BK Master 2014>Wahlpflichtbereich BWL, VWL, Recht >Bereich Recht >1.-3. Fachsemester, Wahlpflicht • MedMan MedGW Master 2014>Wahlpflichtbereich II >Bereich Wirtschaftsrecht >2.-3. Fachsemester, Wahlpflicht • MedMan WiWi Master 2014>Wahlpflichtbereich II >Bereich Wirtschaftsrecht >2.-3. Fachsemester, Wahlpflicht • VWL Bachelor 2013>Vertiefungsstudium >Wahlpflichtbereich >Bereich BWL, Recht, Wirtschaftsinformatik, Informatik >Vertiefungsbereich Rechtswissenschaft >4.-6. Fachsemester, Wahlpflicht
Bestandteile	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung: Handelsrecht (3 Credits) • Übung: Handelsrecht (3 Credits)
WIWI-M0640 Modul: Handelsrecht	

Vorlesung: Handelsrecht (3 Credits)			
Name im Diploma Supplement	Commercial Law		
Anbieter	Lehrstuhl für Wirtschaftsprivat- und Arbeitsrecht http://www.wpar.wiwi.uni-due.de/		
Lehrperson	Prof. Dr. Wolfgang Hamann		
SWS	2	Sprache	deutsch
Turnus	Sommersemester	maximale Hörschaft	unbeschränkt
empfohlenes Vorwissen Kenntnisse im Wirtschaftsprivatrecht			
Abstract Die Vorlesung vermittelt grundlegende Kenntnisse des Handelsrechts.			
Lehrinhalte Aufbauend auf dem Lehrstoffe der Lehrveranstaltung „Rechtswissenschaft für Ökonomen I“ werden insbesondere behandelt: <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung des Handelsrechts im Wirtschaftsprivatrecht, Kaufmannsarten, Handelsfirma und Handelsregister, Prokura und Handlungsvollmacht, Handelsgeschäfte, insbesondere internationaler Warenkauf nach CISC, Grundzüge des Internationalen Privatrechts. 			
Literaturangaben Grundrisse und Lernbücher zum Handelsrecht wie: Brox/Henssler, Handelsrecht; Jung, Handelsrecht; Kindler, Grundkurs Handels- und Gesellschaftsrecht; Klunzinger, Grundzüge des Handelsrechts; Lettl, Handelsrecht; Steinbeck, Handelsrecht Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn und im Verlauf der Veranstaltung gegeben.			
didaktisches Konzept Der Lehrinhalt wird in Form einer Vorlesung vermittelt. Als begleitende Hilfen werden Übersichten eingesetzt, die den Studierenden über einen elektronischen Semesterapparat zur Verfügung gestellt werden. Zur Nachbereitung des Vorlesungsstoffes werden zusätzlich zu den empfohlenen Studienbüchern ausgewählte Gerichtsurteile sowie Beiträge aus Fachzeitschriften über den elektronischen Semesterapparat zur Verfügung gestellt.			
WIWI-C0790 Vorlesung: Handelsrecht im Modul WIWI-M0640: Handelsrecht			

Übung: Handelsrecht (3 Credits)			
Name im Diploma Supplement	Commercial Law		
Anbieter	Lehrstuhl für Wirtschaftsprivat- und Arbeitsrecht http://www.wpar.wiwi.uni-due.de/		
Lehrperson	Prof. Dr. Wolfgang Hamann		
SWS	2	Sprache	deutsch
Turnus	Sommersemester	maximale Hörschaft	unbeschränkt
empfohlenes Vorwissen Kenntnisse im Wirtschaftsprivatrecht			
Abstract In der Übung wird der in der Vorlesung behandelte Stoff anhand von Fallbeispielen, die vornehmlich auf praktischen Fällen aufbauen, wiederholt und vertieft.			
Lehrinhalte Vgl. Vorlesung			
Literaturangaben Vgl. Vorlesung			
didaktisches Konzept Den Studierenden wird ein Sachverhalt in Form eines Rechtsfalls präsentiert, der zu dem behandelten Vorlesungsstoff passt. Sie sollen lernen, diesen Fall methodisch zu lösen. Außerdem wird Gelegenheit gegeben, offene Fragen aus der Vorlesung zu klären.			
WIWI-C0791 Übung: Handelsrecht im Modul WIWI-M0640: Handelsrecht			

Modul: Informationstechnologierecht (IT-Recht) (6 Credits)	
Name im Diploma Supplement	Information Technology Law (IT Law)
Verantwortlich	Prof. Dr. Wolfgang Hamann
Voraussetzungen	Siehe Prüfungsordnung.
Workload	180 Stunden studentischer Workload gesamt, davon: <ul style="list-style-type: none"> • Präsenzzeit: 60 Stunden • Vorbereitung, Nachbereitung: 75 Stunden • Prüfungsvorbereitung: 45 Stunden
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erlangen grundlegende Rechtskenntnisse auf dem Gebiet des IT-Rechts, insbesondere des Softwarerechts, IT-Vertragsrechts, Internetrechts, Social Media-Rechts und Datenschutzrechts • haben Kenntnis der einschlägigen Rechtsquellen • sind befähigt, typische rechtliche Risiken bei der Nutzung digitaler Inhalte und der Umsetzung digitaler Geschäftsmodelle zu erkennen • können IT-Verträge vertragstypologisch einordnen und regelungsbedürftige Punkte skizzieren • wenden das in der Vorlesung erworbene materiell-rechtliche Wissen auf konkrete Fälle aus der Lebenswirklichkeit des IT- und Online-Rechts an • ermitteln und analysieren besondere Rechtsprobleme, die sich im Rahmen des Software-, Online- und Datenschutzrechts ergeben können • kennen wichtige Anspruchsgrundlagen des IT-Rechts • nehmen einen Rechtsstandpunkt ein und vergleichen die Rechtsfolgen der in Betracht kommenden Lösungsansätze • reflektieren über die Begründung des erarbeiteten Ergebnisses und nehmen dieses optimaler Weise in ihr eigenes Rechts- und Handlungsbewusstsein auf
Praxisrelevanz	Hoch: Jede Absolventin/jeder Absolvent eines wirtschaftswissenschaftlichen Studiums sollte die rechtlichen Grundlagen für die Umsetzung digitaler Geschäftsmodelle und Nutzung digitaler Inhalte kennen.
Prüfungsmodalitäten	Zum Modul erfolgt eine modulbezogene Prüfung in der Gestalt einer Klausur (in der Regel: 90 - 120 Minuten).
Verwendung in Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> • BWL Bachelor 2006-V2013>Vertiefungsstudium >Wahlpflichtbereich >Bereich Volkswirtschaftslehre, Rechtswissenschaft, Wirtschaftsinformatik, Informatik >Vertiefungsbereich Rechtswissenschaft >4.-6. Fachsemester, Wahlpflicht • LA gbF/kbF BK Bachelor 2011-V2013>Bachelorprüfung in der kleinen beruflichen Fachrichtung >Produktion, Logistik, Absatz >Profil "Marketing und Handel" in der kleinen beruflichen Fachrichtung >Wahlpflichtbereich im Profil "Marketing und Handel" >4.-6. Fachsemester, Wahlpflicht • LA gbF/kbF BK Master 2014>Masterprüfung in der großen beruflichen Fachrichtung >Wahlpflichtbereich BWL, VWL, Recht, Statistik > Bereich Recht >1.-3. Fachsemester, Wahlpflicht • LA WiWi BK Master 2014>Wahlpflichtbereich BWL, VWL, Recht >Bereich Recht >1.-3. Fachsemester, Wahlpflicht • VWL Bachelor 2013>Vertiefungsstudium >Wahlpflichtbereich >Bereich BWL, Recht, Wirtschaftsinformatik, Informatik >Vertiefungsbereich Rechtswissenschaft >4.-6. Fachsemester, Wahlpflicht • WiInf Bachelor 2010-V2013>Kernstudium >Wahlpflichtbereich: Betriebs- und Volkswirtschaftslehre/Recht und Quantitative Methoden >3.-4. Fachsemester, Wahlpflicht
Bestandteile	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung: Informationstechnologierecht (IT-Recht) (3 Credits) • Übung: Informationstechnologierecht (IT-Recht) (3 Credits)
WIWI-M0907 Modul: informationstechnologierecht (IT-Recht)	

Vorlesung: Informationstechnologierecht (IT-Recht) (3 Credits)			
Name im Diploma Supplement	Information Technology Law (IT Law)		
Anbieter	Lehrstuhl für Wirtschaftsprivat- und Arbeitsrecht http://www.wpar.wiwi.uni-due.de/		
Lehrperson	Prof. Dr. Guido M. Becker		
SWS	2	Sprache	deutsch
Turnus	Sommersemester	maximale Hörschaft	unbeschränkt
empfohlenes Vorwissen Kenntnisse im Wirtschaftsprivatrecht			
Abstract Die Vorlesung behandelt das IT-Recht einschließlich des Softwarerechts, IT-Vertragsrechts, Internetrechts, Social Media-Rechts und Datenschutzrechts.			
Lehrinhalte 1. Technische Grundlagen 2. Grundlagen Immaterialgüter- und Wettbewerbsrecht 3. Schutz von Software und Datenbanken 4. Recht der IT-Verträge 5. Nutzung von Gebrauchtssoftware 6. Datenschutzrecht 7. Websites 8. E-Commerce 9. Mobile Apps 10. Internetplattformen 11. Social Media			
Literaturangaben <ul style="list-style-type: none"> • Gesetzestextsammlungen zum Bürgerlichen Recht (insb. BGB), IT-Recht, Medienrecht und Datenschutzrecht (z.B. Beck-Texte im dtv). • Lehr- und Studienbücher (Auswahl): Redeker, IT-Recht; Erben/Günther, Gestaltung und Management von IT-Verträgen; Kühling/Klar/Sackmann, Datenschutzrecht Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn und im Verlauf der Veranstaltung gegeben.			
didaktisches Konzept Der Lehrinhalt wird in Form einer Vorlesung vermittelt. Als begleitende Hilfen werden Übersichten eingesetzt, die den Studierenden über einen elektronischen Semesterapparat zur Verfügung stehen. Außerdem erhalten die Studierenden vorlesungsbegleitend ein Manuskript. Zur Nachbereitung des Vorlesungsstoffes werden ausgewählte Gerichtsurteile sowie Beiträge aus Fachzeitschriften über den elektronischen Semesterapparat eingestellt.			
WIWI-C1161 Vorlesung: Informationstechnologierecht (IT-Recht) im Modul WIWI-M0907: Informationstechnologierecht (IT-Recht)			

Übung: Informationstechnologierecht (IT-Recht) (3 Credits)			
Name im Diploma Supplement	Information Technology Law (IT Law)		
Anbieter	Lehrstuhl für Wirtschaftsprivat- und Arbeitsrecht http://www.wpar.wiwi.uni-due.de/		
Lehrperson	Prof. Dr. Guido M. Becker		
SWS	2	Sprache	deutsch
Turnus	Sommersemester	maximale Hörschaft	unbeschränkt
empfohlenes Vorwissen Kenntnisse im Wirtschaftsprivatrecht			
Abstract In der Übung wird der in der Vorlesung behandelte Stoff anhand von Fällen aus der Praxis wiederholt.			
Lehrinhalte Wiederholung, Diskussion und Anwendung der Vorlesungsinhalte anhand ausgewählter, praktischer Fälle und Fragen.			
Literaturangaben Siehe Vorlesung			
didaktisches Konzept Den Studierenden wird ein Sachverhalt in Form eines Rechtsfalls präsentiert, der zu dem behandelten Vorlesungsstoff passt. Sie sollen lernen, diesen Fall methodisch zu lösen. Außerdem wird Gelegenheit gegeben, offene Fragen aus der Vorlesung zu klären.			
WIWI-C1162 Übung: Informationstechnologierecht (IT-Recht) im Modul WIWI-M0907: Informationstechnologierecht (IT-Recht)			

Begleitmodul zum Praxissemester "Schule und Unterricht forschend verstehen" - 2. Fachsemester, Pflicht

Während des Praxissemesters sind insgesamt zwei Studienprojekte zu absolvieren. Für das Praxissemester werden in diesem Modulhandbuch nur die Credits und die Modulverantwortlichen für den Bereich der Wirtschaftswissenschaften ausgewiesen.

- Wird das Studienprojekt in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft durchgeführt, so werden 5 Credits durch eine Modulteilprüfung erworben.
- Wird in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft kein Studienprojekt durchgeführt, so ist eine Studienleistung zu erbringen, durch die 2 Credits erworben werden.

—

Studienprojekt wird in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft durchgeführt:

Modul: Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen (Hier: Wirtschaftsdidaktische Begleitveranstaltung) (5 Credits)	
Name im Diploma Supplement	Long-term School Placement
Verantwortlich	Von den Fakultäten gemeinsam verantwortetes Modul für den wirtschaftswissenschaftlichen Teil: Prof. Dr. Thomas Retzmann
Voraussetzungen	Siehe Prüfungsordnung.
Workload	150 Stunden studentischer Workload gesamt, davon: <ul style="list-style-type: none"> • Präsenzzeit: 30 Stunden • Vorbereitung, Nachbereitung: 20 Stunden • Prüfungsvorbereitung: 100 Stunden
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliche, berufsfeldbezogene Vorbereitung der Studierenden auf die Praxisanforderungen des Wirtschaftsunterrichts und Begleitung • Beitrag zur Entwicklung eines professionellen Selbstkonzepts • Kenntnisse in inklusionsorientierten Fragestellungen
Prüfungsmodalitäten	<p>Die Veranstaltung ist der wirtschaftsdidaktische Teil des interdisziplinären Moduls „Schule und Unterricht forschend verstehen“ zur Begleitung des Praxissemesters.</p> <p>Modulteilprüfung: Planung, Durchführung und Evaluation eines Studien- und/oder Unterrichtsprojekts mit ausführlicher schriftlicher Legitimation, Dokumentation und Reflexion im Umfang von 15 Seiten zuzüglich Anhang.</p> <p>Die beiden Modulteilprüfungen gehen zu gleichen Teilen in die Modulabschlussnote ein.</p> <p>Prüfungsvorleistung: Präsentation des bearbeiteten Projekts mit einer Dauer von 30 Minuten mit anschließender Disputation. Die Prüfungsvorleistung muss erbracht sein, um an der Modulabschlussprüfung teilzunehmen. Die Bewertung fließt nicht in die Modulnote ein.</p> <p>Das Erreichen der Ziele des Moduls erfordert kontinuierliche Präsenz der Studierenden. Eine tolerierte Abwesenheit wird veranstaltungsspezifisch festgelegt, darf jedoch ein Drittel nicht überschreiten. Der Grund für das Fernbleiben von den Veranstaltungen ist unerheblich.</p>
Verwendung in Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> • LA gbF/kbF BK Master 2014>Masterprüfung in der großen beruflichen Fachrichtung >Begleitmodul zum Praxissemester (gbF) >2. Fachsemester, Wahlpflicht • LA WiWi BK Master 2014>Begleitmodul zum Praxissemester "Schule und Unterricht forschend verstehen" >2. Fachsemester, Wahlpflicht
Bestandteile	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar: Kompetenzorientierten Wirtschaftsunterricht planen, vorbereiten und evaluieren (5 Credits)
WIWI-M0144 Modul: Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen (Hier: Wirtschaftsdidaktische Begleitveranstaltung)	

Seminar: Kompetenzorientierten Wirtschaftsunterricht planen, vorbereiten und evaluieren (5 Credits)			
Name im Diploma Supplement			
Anbieter	Lehrstuhl für Wirtschaftswissenschaften und Didaktik der Wirtschaftslehre http://www.wida.wiwi.uni-due.de/		
Lehrperson	Prof. Dr. Thomas Retzmann		
SWS	2	Sprache	deutsch
Turnus	jedes Semester	maximale Hörschaft	unbeschränkt
empfohlenes Vorwissen Allgemeine Wirtschaftsdidaktik II			
Qualifikationsziele Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> • planen domänenspezifische Lehr- und Lernprozesse unter Berücksichtigung wirtschaftswissenschaftlicher sowie wirtschaftsdidaktischer Kenntnisse, Modelle und Theorien • berücksichtigen die Vorgaben curricularer Ordnungsmittel für ökonomische Fächer und kaufmännische Bildungsgänge bei der Unterrichtsplanung • erheben und beurteilen den Lernstand von Schülerinnen und Schülern unter Anwendung domänenspezifischer Formen der Diagnose und Beurteilung • verfügen über Kenntnisse zu anthropogenen und sozio-kulturellen Merkmalen von Schülerinnen und Schülern und leiten daraus Handlungsempfehlungen für die Gestaltung von Lernumgebungen ab • erläutern fachspezifische Lernfortschritte und -schwierigkeiten von Schülerinnen und Schülern • dokumentieren Unterricht und werten ihn unter Anwendung wirtschaftsdidaktischer Konzeptionen und Prinzipien aus 			
Lehrinhalte Ausgewählte wissenschaftliche Texte, curriculare Ordnungsmittel, praktische Beispiele und Übungsaufgaben, die sowohl theoretische Kenntnisse und Fähigkeiten als auch anwendungsbezogene Fertigkeiten der kompetenzorientierten Unterrichtsgestaltung festigen.			
Literaturangaben Texte zu ausgewählten Vorlesungsthemen sowie Literaturhinweise werden semesteraktuell zur Verfügung gestellt.			
WIWI-C0213 Seminar: Kompetenzorientierten Wirtschaftsunterricht planen, vorbereiten und evaluieren im Modul WIWI-M0144: Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen (Hier: Wirtschaftsdidaktische Begleitveranstaltung)			

Studienprojekt wird **nicht** in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft durchgeführt:

Modul: Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen (Hier: Wirtschaftsdidaktische Begleitveranstaltung) (2 Credits)	
Name im Diploma Supplement	Long-term School Placement
Verantwortlich	Von den Fakultäten gemeinsam verantwortetes Modul für den wirtschaftswissenschaftlichen Teil: Prof. Dr. Thomas Retzmann
Voraussetzungen	Siehe Prüfungsordnung.
Workload	60 Stunden studentischer Workload gesamt, davon: <ul style="list-style-type: none"> • Präsenzzeit: 30 Stunden • Vorbereitung, Nachbereitung: 20 Stunden • Prüfungsvorbereitung: 10 Stunden
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliche, berufsfeldbezogene Vorbereitung der Studierenden auf die Praxisanforderungen des Wirtschaftsunterrichts und Begleitung • Beitrag zur Entwicklung eines professionellen Selbstkonzepts • Kenntnisse in inklusionsorientierten Fragestellungen
Prüfungsmodalitäten	<p>Die Veranstaltung ist der wirtschaftsdidaktische Teil des interdisziplinären Moduls „Schule und Unterricht forschend verstehen“ zur Begleitung des Praxissemesters.</p> <p>Studienleistung: Einzelpräsentation (i.d.R. 10-20 Minuten) zu einem ausgewählten fachdidaktischen Aspekt oder eine entsprechend umfangreichere Gruppenpräsentation. Die Form der Studienleistung (Einzel- oder Gruppenpräsentation) wird vom Dozenten zu Beginn der Lehrveranstaltung festgelegt.</p> <p>Das Erreichen der Ziele des Moduls erfordert kontinuierliche Präsenz der Studierenden. Eine tolerierte Abwesenheit wird veranstaltungsspezifisch festgelegt, darf jedoch ein Drittel nicht überschreiten. Der Grund für das Fernbleiben von den Veranstaltungen ist unerheblich.</p>
Verwendung in Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> • LA gbF/kbF BK Master 2014>Masterprüfung in der großen beruflichen Fachrichtung >Begleitmodul zum Praxissemester (gbF) >2. Fachsemester, Wahlpflicht • LA WiWi BK Master 2014>Begleitmodul zum Praxissemester "Schule und Unterricht forschend verstehen" >2. Fachsemester, Wahlpflicht
Bestandteile	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar: Kompetenzorientierten Wirtschaftsunterricht planen, vorbereiten und evaluieren (2 Credits)
WIWI-M0883 Modul: Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen (Hier: Wirtschaftsdidaktische Begleitveranstaltung)	

Seminar: Kompetenzorientierten Wirtschaftsunterricht planen, vorbereiten und evaluieren (2 Credits)			
Name im Diploma Supplement			
Anbieter	Lehrstuhl für Wirtschaftswissenschaften und Didaktik der Wirtschaftslehre http://www.wida.wiwi.uni-due.de/		
Lehrperson	Prof. Dr. Thomas Retzmann		
SWS	2	Sprache	deutsch
Turnus	jedes Semester	maximale Hörschaft	unbeschränkt
empfohlenes Vorwissen Allgemeine Wirtschaftsdidaktik II			
Qualifikationsziele Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> • planen domänenspezifische Lehr- und Lernprozesse unter Berücksichtigung wirtschaftswissenschaftlicher sowie wirtschaftsdidaktischer Kenntnisse, Modelle und Theorien • berücksichtigen die Vorgaben curricularer Ordnungsmittel für ökonomische Fächer und kaufmännische Bildungsgänge bei der Unterrichtsplanung • erheben und beurteilen den Lernstand von Schülerinnen und Schülern unter Anwendung domänenspezifischer Formen der Diagnose und Beurteilung • verfügen über Kenntnisse zu anthropogenen und sozio-kulturellen Merkmalen von Schülerinnen und Schülern und leiten daraus Handlungsempfehlungen für die Gestaltung von Lernumgebungen ab • erläutern fachspezifische Lernfortschritte und -schwierigkeiten von Schülerinnen und Schülern • dokumentieren Unterricht und werten ihn unter Anwendung wirtschaftsdidaktischer Konzeptionen und Prinzipien aus 			
Lehrinhalte Ausgewählte wissenschaftliche Texte, curriculare Ordnungsmittel, praktische Beispiele und Übungsaufgaben, die sowohl theoretische Kenntnisse und Fähigkeiten als auch anwendungsbezogene Fertigkeiten der kompetenzorientierten Unterrichtsgestaltung festigen.			
Literaturangaben Texte zu ausgewählten Vorlesungsthemen sowie Literaturhinweise werden semesteraktuell zur Verfügung gestellt.			
WIWI-C0213 Seminar: Kompetenzorientierten Wirtschaftsunterricht planen, vorbereiten und evaluieren im Modul WIWI-M0883: Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen (Hier: Wirtschaftsdidaktische Begleitveranstaltung)			

Wahlpflichtbereich Masterarbeit - 4. Fachsemester, Pflicht

Für das 'fächerübergreifende Begleitmodul zur Masterarbeit: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln' (Summe 9 Cr) ist in diesem Modulhandbuch nur die Beschreibung für die dazugehörige Lehrveranstaltung aus der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft aufgeführt (Anteil: 3 Cr). Die weiteren begleitenden Lehrveranstaltungen aus dem zweiten gewählten Unterrichtsfach bzw. der zweiten gewählten beruflichen Fachrichtung (Anteil: 3 Cr) sowie den Bildungswissenschaften (Anteil: 3 Cr) entnehmen Sie bitte den dortigen Modulhandbüchern.

Modul: Fächerübergreifendes Begleitmodul zur Masterarbeit (Hier: Allgemeine Wirtschaftsdidaktik III) (3 Credits)	
Name im Diploma Supplement	
Verantwortlich	Von den Fakultäten gemeinsam verantwortetes Modul Studiengangskoordinator/-in in Verbindung mit Studiendekan/-in
Voraussetzungen	Siehe Prüfungsordnung.
Workload	90 Stunden studentischer Workload gesamt, davon: <ul style="list-style-type: none"> • Präsenzzeit: 30 Stunden • Vorbereitung, Nachbereitung: 60 Stunden
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln und festigen eine forschende Lernhaltung, • erarbeiten sich einen Zugang zu den grundlegenden und speziellen, historischen und aktuellen Fragestellungen fachdidaktischer Forschung, • setzen fachliches und fachdidaktisches Metawissen ein und greifen auf wissenschaftstheoretische Konzepte zurück, • sind mit den Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Fachwissenschaft und Fachdidaktik vertraut, • verfolgen Weiterentwicklungen in der Fachdidaktik und eignen sich selbstständig neue wirtschaftsdidaktische Erkenntnisse an. • haben Kenntnisse in inklusionsorientierten Fragestellungen
Praxisrelevanz	Die Studierenden entwickeln ihre Befähigung zum professionellen Handeln im späteren Berufsfeld wissenschaftsbasiert weiter.
Prüfungsmodalitäten	Die Veranstaltung ist Teil des interdisziplinären Moduls „Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln“ zur Begleitung der MA-Arbeit. Das Modul ist unbenotet. Studienleistung: Präsentation zu einem ausgewählten Seminarthema mit einer Dauer von mindestens 20 und höchstens 30 Minuten. Die Studienleistung ist unabhängig von der Teilnahme an der Modulprüfung, muss aber zum Modulabschluss erbracht werden. Das Erreichen der Ziele des Moduls erfordert kontinuierliche Präsenz der Studierenden. Eine tolerierte Abwesenheit wird veranstaltungsspezifisch festgelegt, darf jedoch 25 % nicht überschreiten. Der Grund für das Fernbleiben von den Veranstaltungen ist unerheblich.
Verwendung in Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> • LA gbF/kbF BK Master 2014>Masterprüfung in der großen beruflichen Fachrichtung >Fächerübergreifendes Begleitmodul zur Masterarbeit >4. Fachsemester, Wahlpflicht • LA gbF/kbF BK Master 2014>Masterprüfung in der kleinen beruflichen Fachrichtung >Pflichtbereich Begleitmodul zur Masterarbeit "Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln" >4. Fachsemester, Wahlpflicht • LA WiWi BK Master 2014>Wahlpflichtbereich Masterarbeit >4. Fachsemester, Pflicht
Bestandteile	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar: Methoden und Befunde fachdidaktischer Forschung (3 Credits)
WIWI-M0268 Modul: Fächerübergreifendes Begleitmodul zur Masterarbeit (Hier: Allgemeine Wirtschaftsdidaktik III)	

Seminar: Methoden und Befunde fachdidaktischer Forschung (3 Credits)			
Name im Diploma Supplement			
Anbieter	Lehrstuhl für Wirtschaftswissenschaften und Didaktik der Wirtschaftslehre http://www.wida.wiwi.uni-due.de/		
Lehrperson	Prof. Dr. Thomas Retzmann		
SWS	2	Sprache	deutsch
Turnus	jedes Semester	maximale Hörschaft	unbeschränkt
empfohlenes Vorwissen Allgemeine Wirtschaftsdidaktik I (Bachelor) und Allgemeine Wirtschaftsdidaktik II (Master)			
Qualifikationsziele Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • nehmen an aktuellen Forschungsprozessen aktiv teil • sind mit den Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsdidaktik vertraut • übertragen Methoden und Befunde anderer Fachdidaktiken auf wirtschaftsdidaktische Forschungsfragen • verfügen über anschlussfähiges Wissen zu Befunden fachdidaktischer und lernpsychologischer Forschung über das fachliche Lernen und nutzen sie als wissenschaftliche Grundlage ihres beruflichen Handelns • werten Befunde empirischer Bildungsforschung unter Zugrundlegung eines fachdidaktischen Erkenntnisinteresses zielgerichtet aus 			
Lehrinhalte <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftstheorie und Methodologie als Grundlage der Wirtschaftsdidaktik, • Paradigmata der Wissenschaft und ihr Niederschlag in der Wirtschaftsdidaktik, • quantitative und qualitative Methoden empirischer fachdidaktischer Forschung, • historische und neuere Entwicklungen in der fachdidaktischen Forschung, • Verhältnis von Fachdidaktik als Wissenschaft und Unterricht als Praxis, • fachdidaktisch relevante Befunde empirischer Bildungsforschung. 			
Literaturangaben Texte zu ausgewählten Vorlesungsthemen sowie Literaturhinweise werden semesteraktuell zur Verfügung gestellt.			
didaktisches Konzept Impulsreferate der Studierenden dienen als Grundlage einer wissenschaftlichen Diskussion in der Gruppe.			
WIWI-C0211 Seminar: Methoden und Befunde fachdidaktischer Forschung im Modul WIWI-M0268: Fächerübergreifendes Begleitmodul zur Masterarbeit (Hier: Allgemeine Wirtschaftsdidaktik III)			

Das Thema der Abschlussarbeit wird i.d.R. von einer Hochschullehrerin oder einem Hochschullehrer, einer Hochschuldozentin oder einem Hochschuldozenten bzw. einer Privatdozentin oder einem Privatdozenten der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften gestellt und betreut, die oder der im jeweiligen Studiengang Lehrveranstaltungen durchführt. Potentielle Betreuerinnen und Betreuer einer Abschlussarbeit sind, vorbehaltlich der Bestellung weiterer Betreuerinnen oder Betreuer durch den Prüfungsausschuss, nachfolgend mit Verweisen zu den jeweiligen Voraussetzungen und Bewerbungsmodalitäten aufgeführt. Im übrigen gelten die Bestimmungen der Prüfungsordnung.

Modul: Masterarbeit (Master LA WiWi BK) (20 Credits)	
Name im Diploma Supplement	Master Thesis
Verantwortlich	Prof. Dr. Thomas Retzmann
Voraussetzungen	Siehe Prüfungsordnung.
Workload	600 Stunden studentischer Workload gesamt
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine anspruchsvolle Aufgabenstellung aus den Bereichen Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre oder Wirtschaftsdidaktik selbständig und unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden zu lösen und darzustellen • sind befähigt zu selbstständiger Literaturrecherche und Eingrenzung eines Themas • verfügen über ein planvolles und rationales Zeitmanagement für einen längeren Zeitraum • wenden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens an • wenden nach eigenständiger Prüfung fachwissenschaftliche Theorien, Modelle und domänenspezifische Forschungsmethoden auf eine neue Frage- bzw. Problemstellung an • sind in der Lage, den aktuellen Stand wissenschaftlicher Erkenntnis zu dem zu bearbeitenden Thema aufzubereiten • erarbeiten Lösungsansätze für die bearbeitete Frage- bzw. Problemstellung auf aktuellem wissenschaftlichen Niveau • identifizieren weiteren Forschungsbedarf
Praxisrelevanz	Befähigung zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten als Grundlage professionellen Handelns im Beruf und der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Fach-, Methoden- und Selbstkompetenz.
Prüfungsmodalitäten	Zum Modul erfolgt eine modulbezogene Prüfung in der Gestalt einer schriftlichen Arbeit (maximal 50 Seiten). Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt 15 Wochen. Nähere Modalitäten sind in der Prüfungsordnung geregelt.
Verwendung in Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> • LA WiWi BK Master 2014>Wahlpflichtbereich Masterarbeit >4. Fachsemester, Wahlpflicht
Bestandteile	<ul style="list-style-type: none"> • Abschlussarbeit: Didaktik der Wirtschaftslehre • Abschlussarbeit: Arbeit, Personal und Organisation • Abschlussarbeit: Finanzierung • Abschlussarbeit: Finanzwissenschaften • Abschlussarbeit: Internationale Rechnungslegung • Abschlussarbeit: Makroökonomik • Abschlussarbeit: Mikroökonomik • Abschlussarbeit: Unternehmensbesteuerung
WIWI-M0455 Modul: Masterarbeit (Master LA WiWi BK)	

Abschlussarbeit: Didaktik der Wirtschaftslehre (20 Credits)

Anbieter	Lehrstuhl für Wirtschaftswissenschaften und Didaktik der Wirtschaftslehre http://www.wida.wiwi.uni-due.de/
Gutachter	Prof. Dr. Thomas Retzmann
Sprache	deutsch/englisch
Beschreibung Informationen zu den Voraussetzungen und zur Bewerbung finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls .	
WIWI-F0016 Abschlussarbeit: Didaktik der Wirtschaftslehre im Modul WIWI-M0455: Masterarbeit (Master LA WiWi BK)	

Abschlussarbeit: Arbeit, Personal und Organisation (20 Credits)

Anbieter	Lehrstuhl für Arbeit, Personal und Organisation http://www.uni-due.de/personal/
Gutachter	Prof. Dr. Werner Nienhüser
Sprache	deutsch/englisch
Beschreibung Informationen zu den Voraussetzungen und zur Bewerbung finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls .	
WIWI-F0013 Abschlussarbeit: Arbeit, Personal und Organisation im Modul WIWI-M0455: Masterarbeit (Master LA WiWi BK)	

Abschlussarbeit: Finanzierung (20 Credits)

Anbieter	Lehrstuhl für Finanzierung https://www.fin.wiwi.uni-due.de/
Gutachter	Prof. Dr. Heiko Jacobs
Sprache	deutsch/englisch
Beschreibung Informationen zu den Voraussetzungen und zur Bewerbung finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls .	
WIWI-F0009 Abschlussarbeit: Finanzierung im Modul WIWI-M0455: Masterarbeit (Master LA WiWi BK)	

Abschlussarbeit: Finanzwissenschaften (20 Credits)

Anbieter	Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insb. Finanzwissenschaften http://www.fwiwi.uni-due.de/
Gutachter	Prof. Dr. Reinhold Schnabel
Sprache	deutsch/englisch

Beschreibung

Informationen zu den Voraussetzungen und zur Bewerbung finden Sie auf der [Homepage des Lehrstuhls](#).

WIWI-F0032 **Abschlussarbeit: Finanzwissenschaften** im Modul WIWI-M0455: Masterarbeit (Master LA WiWi BK)

Abschlussarbeit: Internationale Rechnungslegung (20 Credits)

Anbieter	Lehrstuhl für internationale Rechnungslegung http://www.irl.wiwi.uni-due.de/
Gutachter	Prof. Dr. Rainer Kasperzak
Sprache	deutsch/englisch

Beschreibung

Informationen zu den Voraussetzungen und zur Bewerbung finden Sie auf der [Homepage des Lehrstuhls](#).

WIWI-F0010 **Abschlussarbeit: Internationale Rechnungslegung** im Modul WIWI-M0455: Masterarbeit (Master LA WiWi BK)

Abschlussarbeit: Makroökonomik (20 Credits)

Anbieter	Lehrstuhl für VWL, insb. Makroökonomik http://www.makro.wiwi.uni-due.de/
Gutachter	N.N.
Sprache	deutsch/englisch

Beschreibung

Informationen zu den Voraussetzungen und zur Bewerbung finden Sie auf der [Homepage des Lehrstuhls](#).

WIWI-F0035 **Abschlussarbeit: Makroökonomik** im Modul WIWI-M0455: Masterarbeit (Master LA WiWi BK)

Abschlussarbeit: Mikroökonomik (20 Credits)

Anbieter	Lehrstuhl für Mikroökonomik http://www.mikro.wiwi.uni-due.de/
Gutachter	Prof. Dr. Erwin Amann
Sprache	deutsch/englisch

Beschreibung

Informationen zu den Voraussetzungen und zur Bewerbung finden Sie auf der [Homepage des Lehrstuhls](#).

WIWI-F0036 **Abschlussarbeit: Mikroökonomik** im Modul WIWI-M0455: Masterarbeit (Master LA WiWi BK)

Abschlussarbeit: Unternehmensbesteuerung (20 Credits)

Anbieter	Lehrstuhl für Unternehmensbesteuerung http://www.steuern.wiwi.uni-due.de/
Gutachter	Prof. Dr. Ute Schmiel
Sprache	deutsch/englisch

Beschreibung

Informationen zu den Voraussetzungen und zur Bewerbung finden Sie auf der [Homepage des Lehrstuhls](#).

WIWI-F0015 **Abschlussarbeit: Unternehmensbesteuerung** im Modul WIWI-M0455: Masterarbeit (Master LA WiWi BK)